Kirchhellen | Grafenwald | Feldhausen

LebensArt

März 2018

Kirchenchor feiert
150-jähriges Bestehen

Baustellenbesuch
am Schultenkamp

Karneval in
Kirchhellen in Bildern

70 Jahre Landjugend

Große Ausstellung im Heimathaus zum Jubiläum

Läuten Sie mit uns den Frühlings-Genuss ein...

SCHMÜCKER HOF
Wir machen Ihnen den Hof.

Abende

Lassen Sie sich von uns verwöhnen *
03.03. Weinprobe & Menü
16.03. Spanischer Abend
jeweils 19.00 Uhr

Hofgut

Café / Restaurant

Tägliche Hofküche:

Schmücker' s Verwöhn-Frühstück

12.00 - 15.00 Uhr Mittagessen im Restaurant

Jeden Sonntag
Frühstücksbuffet
Brunch *

Hofküche

Markt

Stärken Sie sich mit frischen Produkten!
Lassen Sie sich für das täg-liche Kochen inspirieren...

Hofmarkt

Hofplantagen

* Bitte reservieren Sie (Dienstag Ruhetag):
0 20 45 - 40 188 100 oder **reservierung@schmuecker-hof.de**

Auf der Höhe 9 | 46244 Kirchhellen | www.schmuecker-hof.de

Sichern Sie sich Ihren Mess-Termin:
0800 - 3304752*
*kostenlos aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen.

Dorf-Apotheke

10. Venen-Test-Woche
12.–16. März 2018

Mittels Licht-Reflexions-Rheografie wird schmerzfrei in ca. 5 Minuten die Funktionsfähigkeit der Venen gemessen

Schutzgebühr 1 Euro zu Gunsten der Kinder des Heilpädagogischen Zentrums Kirchhellen

Dorf-Apotheke Kirchhellen · Apothekerin Christiane Petri-Reers · Hauptstraße 34 · 46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45 / 4 12 90-0 · www.dorf-apotheke-kirchhellen.de · www.facebook.com/DorfapothekeKirchhellen

Katharina Boll, Redakteurin

Frühlingserwachen oder Eiszeit?

Die Sonne scheint, der Himmel ist blau und ich bin bereit für die ersten warmen Tage! Doch nach frühlingshaften Temperaturen fühlt es sich derzeit noch nicht in Kirchhellen an. Minusgrade stehen auf der Anzeige und das Eis begrüßt uns morgens vor der Arbeit auf unseren Autoscheiben...

Doch komme, was wolle, am 20. März feiern wir den Frühlingsanfang und deshalb lasse ich es mir nicht nehmen, das erste Eis dieses Jahr zu genießen. Die Eisdielen in Kirchhellen haben wieder geöffnet und laden zu süßen Versuchungen ein. Und warm eingepackt fühlt sich ein sonniger Spaziergang mit einer Kugel Eis und etwas Fantasie auch wie Frühling an.

Neben den warmen Temperaturen habe ich die strahlende Sonne nämlich am meisten vermisst. Schluss mit Grau in Grau! Willkommen Frühling!

Wir wünschen Ihnen einen schönen und sonnigen Frühlingsanfang.

Herzlichst

K. Boll

ANZEIGE

Sachverständigen- und Ingenieurbüro
Dreckmann & Thom

- Schadengutachten
- Bewertungen
- Arbeitssicherheit
- Haupt-/Abgasuntersuchungen
- Änderungsabnahmen

www.dreckmann-thom.de

Heinrich-Hertz-Str. 5
46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel. : 02045/414241
Fax. : 02045/414244

VERTRAGSPARTNER GTÜ

ZURA & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Rainer Zura
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)

Ute Berghaus
(Fachanwältin für Sozialrecht)

Thomas Große-Sender
(Rechtsanwalt)

Spezialgebiete von Rechtsanwalt Große-Sender:

- Begleitung von Bergschäden
- Durchsetzung von Bergschadensersatzansprüchen
- Durchsetzung bergbaubedingter Minderwertansprüche
  (zum Beispiel: Merkantiler Minderwert, Schieflage)
- Verkehrsrecht, Bau- und Werkvertragsrecht

Zweigertstraße 32a • 45130 Essen • Tel.: 0201 - 18 55 67-0 • Fax: 0201 - 18 55 67-20
E-Mail: t.grosse-sender@zura-partner.de

Kooperationspartner:
Bergbauunabhängiges Ingenieurbüro für Bergschadenkunde
Markscheider (Dipl.-Ing.) Michael Claeßen
www.bergschaden.com • Tel.: 0 28 43 - 91 44 867

ALLWEILER CAREER OPPORTUNITIES

Aushilfskraft Vertriebsinnendienst auf geringfügiger Basis m/w

Standort: Bottrop
Bereich: Vertriebsinnendienst

Die ALLWEILER GmbH – ein Unternehmen von CIRCO – gehört zu den weltweit erfolgreichsten Unternehmen der Pumpenbranche. Unsere langjährige Erfahrung (seit 1860), unsere hohen Qualitätsmaßstäbe in Verbindung mit modernster Konstruktions- und Produktionstechnik bilden die Grundlage für unser Wachstum. Eigene Vertriebsniederlassungen sowie Distributoren in Europa, USA, Asien, Afrika und dem Mittleren Osten stellen eine hohe Kundenzufriedenheit sicher. In Deutschland sind wir in Radolfzell am Bodensee und in Bottrop/Kirchhellen vertreten.

Im Zuge der Stärkung unseres Teams im Vertriebsinnendienst ist die Stelle einer Aushilfskraft (m/w) zu besetzen.

AUFGABENGEBIET
- Archivierung von Kundenaufträgen
- Unterstützung bei der Erstellung von Kundendokumentationen (Deutsch und Englisch)
- Unterstützung bei allgemeinen administrativen Tätigkeiten, z. B. Schriftverkehr, Stammdatenpflege

CIRCOR
ALLWEILER GmbH
Bereich Personal
Postfach 20 01 23, 46244 Bottrop
Bewerbung-ge@allweiler.de

www.allweiler.de

IHRE VORAUSSETZUNGEN
- Abgeschlossene anerkannte 2-jährige Berufsausbildung zur Bürokauffrau/-mann oder gleichwertig
- Fundierte Kenntnisse in Office (Word, Excel, Outlook, Power Point)
- Gute Englischkenntnisse
- SAP Kenntnisse von großem Vorteil

IHRE BEWERBUNG
Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen und teamorientierten Mitarbeit in einem modernen Unternehmen haben, bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei ALLWEILER unter nebenstehender Adresse.

CIRCOR | ALLWEILER®

März

SPEZIAL

06 Landjugend feiert 70-jähriges Bestehen

AKTUELL

11 Laienspielschar probt für neues Stück
12 Bottrop-putzt-Tag findet wieder statt
13 Mütter zeigen Theaterstück für ihre Kinder
14 Buntes Ferienprogramm auf dem Rotthoffs Hof
15 Kirchenchor im Jubiläumsjahr
15 Ein Tag für die Messdiener
16 Baustellenbesuch am Schultenkamp

FREIZEIT

19 Frühlingsmesse bei Blütenzauber
20 Karneval in Kirchhellen in Bildern

TIPPS: GESUNDHEIT | GENUSS | REISE

23 Seniorenassistentin hilft alten Menschen
25 Innovative Augenuntersuchung
26 Blutspender ausgezeichnet
27 Herzsportgruppe wird zehn Jahre alt
28 Spickermanns Bioladen im Mittagstisch-Check
30 Ausflugsziele in der Region

KOLUMNE

33 Mama sein

WIRTSCHAFT

34 Sparkasse zieht Bilanz

KAUFMANNSCHAFT

36 Neuheiten bei Kosmetik und mehr
36 Kiosk in Hardinghausen wiedereröffnet
37 Mode auf vier Rädern
38 Neueste Trends bei Timmerhaus
38 Weinprobe mit Spezialitäten von der Mosel
39 Gesunder-Rücken-Tag bei Mrs.Sporty
39 Volksbank-Azubis bestehen Prüfung
40 Insolvenzhalle hat zugemacht
41 Neues von Woltsche, Brieskorn + Partner
42 Räumungsverkauf in der Traumwerkstatt
43 Entspannung mit Neurographik

UNTERHALTUNG

44 Neue Paul Panzer CD zu gewinnen

KURZ & KNAPP

45 Ich kann was Abend begeistert Publikum
45 Osterleckereien im Genusskontor
45 Rekordsumme für das Hospiz

TERMINE

46 Aktuelle Termine
47 Impressum

ANZEIGE

Foto: Julian Schäpertöns

70 Jahre Landjugend

Zum Jubiläumsjahr gibt es eine Ausstellung über die KLJB und die Alten Herren der Landjugend im Heimathaus – Die LebensArt blickt auf die spannende Geschichte zurück

Die KLJB (Katholische Landjugend Bewegung) wird in diesem Jahr 70. Viel ist passiert in dieser Zeit – doch das Wesen des Vereins hat sich in all den Jahren kaum verändert. Nils Hetkämper-Flockert, der jetzige Vorsitzende der Landjugend, sagt, das Besondere sei die große Gemeinschaft. „Alle sind füreinander da und haben Spaß an der Sache", so der Kirchhellener. Hubert Hüsken und Rudolf Steinmann, deren aktive Zeit bei der Landjugend nun schon über 40 Jahre zurückliegt, stimmen dem zu. „Die KLJB war immer in der Lage, die jungen Menschen im Dorf zu integrieren und zusammenzubringen", erklärt Hubert Hüsken. Nun feiert die Landjugend ihr großes Jubiläum mit einer Ausstellung im Heimathaus.

Es ist das Jahr 1948, als der Anstoß von der englischen Militärregierung kommt, dass die Verbände und Vereine, die durch die Nazis aufgelöst wurden, wieder ins Leben gerufen werden sollen. Zeitgleich fordert der Landwirtschaftliche Ortsverein in Person von Albert Schulze-Oechtering eine Rekonstruktion des frü-

ANZEIGE

DIE ELFEN - DIE HELFEN
Ihre Lebensfreude liegt uns am Herzen

Unterstützung im täglichen Leben
für Senioren und hilfsbedürftige Menschen
bei Ihnen zu Hause oder wo immer Sie sind

Eleonore Michalowsky
Seniorenfachwirtin

Hackfurthstr. 76
46244 Bottrop

Telefon: 02045 / 30 91 20
Mobil: 0163 / 677 666 2

Ostendorf

PERSÖNLICHE BERATUNG,
KOMPETENTER SERVICE!

Hauptstraße 50 • 46244 Bottrop/Kirchhellen
Telefon: 02045 408555 • Telefax: 02045 408554
Mobil: 0171 71 048 93
E-Mail: ep-ostendorf@t-online.de

SMART-TV • LCD-/LED-TV • VIDEO • HIFI
NETZWERK- & SAT-TECHNIK

Foto: Privat

Die Gründungsmitglieder (v.l.) Aloys Kuhlmann, Franz Steinmann, Aloys Haseke und Theo May.

Foto: Egon Maier

Die Alten Herren der Landjugend feierten 2017 ihr 40-jähriges Bestehen.

heren Jungbauernvereins. „Ich denke, nach dem Krieg war dies für viele Jungbauern eine Aufbruchszeit“, sagt Hubert Hüsken heute. Am 17. Februar 1948 treffen sich 18 Kirchhellener zur Gründungsversammlung. Als erster Vorsitzender wird Franz Steinmann gewählt. Aloys Kuhlmann, Aloys Haseke und Theo May komplettieren das Vorstandsteam. Nach der ersten Versammlung steigt die Mitgliederanzahl in kurzer Zeit auf mehr als 60 Personen an. Diese Zahl bleibt über viele Jahre in etwa konstant, steigt dann aber immer weiter an. Heute gibt es mehr als 300 Mitglieder.

Über viele Jahre ist die KLJB geprägt durch die Ausrichtung auf die berufsständischen Interessen und durch eine erkennbare konfessionelle Bindung mit dem Ziel, gemeinsame Anliegen gegenüber der Gesellschaft und der Kirche zu vertreten. Die Mitglieder entstammen im wesentlichem bäuerlichen Familien oder sind beruflich eng dahin orientiert. Auch im heutigen Vereinsemblem sind noch ein Pflug und ein Kreuz zu sehen – als Leitbild für Gebet und Arbeit. Doch die Gründungssätze, den Heranwachsenden aus der ländlichen Bevölkerung eine Lobby zu verschaffen, treten in den 1960er Jahren immer mehr in den Hintergrund. Die gesellschaftlichen Veränderungen der vergangenen 70 Jahre und die strukturelle Entwicklung in der Landwirtschaft sind an der KLJB nicht spurlos vorbeigegangen. Einen starken Bezug zur Landwirtschaft haben heute nur noch wenige Mitglieder. Als Schwerpunkt hat sich die Landjugend gesetzt, ein attraktives Angebot für junge Kirchhellener zu schaffen.

Seit der Gründung werden verschiedene Veranstaltungen und Ausflüge angeboten. „Feiern konnten wir auch in den 1970er Jahren schon gut“, erinnern sich Hubert Hüsken und Rudolf Steinmann. Doch neben den großen Parties bietet die Landjugend noch verschiedene Freizeitaktivitäten und übernimmt Verantwortung in der Gesellschaft. Es werden zusammen Sport, Ausflüge oder Kanutouren ge-

ANZEIGE

STRATMANN
Bestattungen
Jedem Leben ein Zeichen setzen
46244 Bottrop-Kirchhellen
Hackfurthstraße 5
Tel: +49 20 45 - 24 17
45966 Gladbeck-Rentfort
Kampstraße 2
Tel: +49 20 43 - 98 78 11
Zeit für Abschied und Trauer
info@stratmann-bestattungen.de www.stratmann-bestattungen.de

Sascha Fehrenberg · Carolin Breilmann
Wir versichern Ihnen: Wir versichern Sie gut!
Ihr Debeka - Team
Versichern · Bausparen
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr
und von 14 bis 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Bottroper Str. 31
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon (02045) 960 860

Fotos: Julian Schäpertöns

Nils Hetkämper-Flockert (l.) und Sebastian Lettau blättern in alten Dokumenten, die die KLJB für die Ausstellung rausgesucht hat.

macht, aber auch gemeinsame Gottesdienste organisiert und Gräber und Denkmäler gepflegt. Das Programm passt sich dabei immer dem Zeitgeist an. „Wir hatten damals in den Wintermonaten immer Vorträge von Referenten, die uns zu einem Thema etwas erzählt haben“, weiß Rudolf Steinmann zu berichten. „Das gibt es heute nicht mehr“, sagt Nils Hetkämper-Flockert. „Dafür haben wir andere Aktivitäten.“

Durch die Landjugend sind nicht nur viele Freundschaften entstanden. Auch manche Ehe zwischen Landjugend-Mitgliedern wurde geschlossen, wissen Hubert Hüsken und Rudolf Steinmann. Darüber hinaus hat die KLJB einen wesentlichen Anteil an der Neugründung von zahlreichen Clubs und Interessengemeinschaften. Beispiele dafür sind die Dörper Dansdeerns, der Traktoren-Veteranen-Verein und die Alten Herren der Landjugend. Die Alten Herren haben 2017 ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert. Fast alle Angehörige der Gruppe waren ein mal Mitglieder der KLJB. „Wir wollten nicht, dass die schöne Zeit mit der Landjugend zu Ende geht“, erzählen die Gründungsmitglieder Hubert Hüsken und Rudolf Steinmann. Mit Ende 20 sind sie im Jahr 1977 zu Alt für die Landjugend. So kommt man zunächst im kleinen Kreis auf die Idee, als Alte Herren der Landjugend weiter die Gemeinschaft zu pflegen und sich sportlich zu betätigen. Die Geburtsstunde ist der 29. April 1977 in der Gaststätte Hackfurth. Nach und nach gesellen sich in der Anfangsphase Gleichgesinnte hinzu. Heute gibt es 25 Mitglieder. Neue werden allerdings nicht aufgenommen.

„Der Club setzt sich zur Aufgabe, die Geselligkeit und das heimatliche Brauchtum zu fördern und zu pflegen“, heißt es in der Satzung. Diese Ziele haben die Alten Herren in den vergangenen 40 Jahren nie aus den Augen verloren.

ANZEIGE

Jedes Jahr gibt es unterschiedliche Anlässe, sich zu treffen und miteinander Spaß zu haben. Zum Beispiel nehmen die Alten Herren bis 1986 regelmäßig am Fußballturnier der Landjugend teil – mit unterschiedlichem Erfolg. Es ist auch im Jahr 1986, als die ehemaligen Landjugendmitglieder die Kaltblutstute Wilhelmine kaufen, die fortan bei Kirchhellener Festivitäten zum Einsatz kommt. Sie wird 22 Jahre.

Neben dem Thema Kaltblutzucht hat eine andere Sache die Aktivitäten der Alten Herren über Jahre entscheidend geprägt: Die Kirchhellener Bauernolympiade. Als eine Art „Spiel ohne Grenzen“ findet an Pfingsten 1987 die erste Bauernolympiade auf dem Hof Steinmann statt. 13 Herrenmannschaften und sechs Damenteams nehmen an der ersten Veranstaltung teil. Bis 2004 organisieren die Alten Herren im Drei-Jahres-Rhythmus die Spiele. Erst dann wird das Olympiakomitee gegründet, das seitdem diese Tradition fortführt.

„Es ist die Summe aller Dinge, die die Zeit bei der Landjugend und später bei den Alten Herren ausgemacht haben“, antwortet Hubert Hüsken auf die Frage, was für ihn die Höhepunkte in all den Jahren sind. Gemeinsam mit der jetzigen Generation der KLJB feiern die Alten Herren in diesem Jahr den runden Geburtstag. „Wir haben für den Herbst ein Jubiläumsfest geplant“, erzählt Nils Hetkämper-Flockert. Außerdem sei für Anfang April wieder eine Mottoparty angesetzt. Passend zum Ende des Bergbaus in der Region lautet das Thema „Zechenfete – Schicht im Schacht, wir saufen ab!“ Natürlich werden auch wieder das beliebte Sommerfest und das Oktoberfest zusammen mit dem VfB stattfinden sowie viele interne Veranstaltungen. Auch heute, 70 Jahre nach der Gründung, gehört die Landjugend in Kirchhellen immer noch zu den mitgliederstärksten und bedeutendsten Jugendorganisationen vor Ort. Und das soll auch in Zukunft so sein. *js*

Der aktuelle Vorstand der Landjugend freut sich auf die Eröffnung der Ausstellung.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist die Ausstellung im Heimathaus Kirchhellen. Zusammen mit dem Heimatverein haben die Landjugend und die Alten Herren hier zahlreiche Ausstellungsstücke zusammengetragen. Alte Plakate, Vorstandsbilder, Videos und Fotos, Programme, Banner und Fahnen werden der Öffentlichkeit präsentiert. „Wir als Heimatverein freuen uns, dass wir allen Bürgern wieder eine interessante Ausstellung zeigen können“, betont Peter Pawliczek, 1. Vorsitzende des Heimatvereins. Ab Sonntag, 4. März können die Besucher hier die Geschichte der Landjugend hautnah erleben. Geöffnet hat die Ausstellung an jedem Sonntag zwischen 11 und 14 Uhr. Bis zum 6. Mai läuft die Ausstellung im Heimathaus, Wellbrauckswegs 2-4.

ANZEIGE

LAGERIX
spitzen Boden ... spitzen Preise

Click-Vinyl
Laminat

Bequem von zuhause stöbern!

LAGERIX.de

kostenloser Musterversand

RIESIGE LAMINAT- UND VINYL-AUSSTELLUNG

45964 Gladbeck, Hornstr. 36
Telefon +49 2043 275465

Beim Kauf eines SEAT Alhambra, wenn du dich von deinem alten Diesel-Pkw (bis Euro 4) trennst. **Noch bis 31.03.2018.**

SEAT Alhambra.

- **Optional 7 Sitzplätze**
- **2 Schiebetüren**
- **Bis zu 2.430 l Gepäckraumvolumen**

SEAT

Autohaus Bellendorf GmbH
Pelsstr. 35, 46244 Bottrop
T. +49 2045 6000, www.bellendorf.de

SEAT Alhambra Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,3–5,0 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 168–130 g/km. CO_2-Effizienzklassen: C–A.

¹Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3–5, 64331 Weiterstadt, gewährt bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Alhambra im Zeitraum vom 15.01. bis zum 31.03.2018 eine Umwelt-Prämie in Höhe von 8.000 €, wenn der Kunde gleichzeitig oder bis spätestens vier Wochen nach Zulassung seines neuen SEAT Alhambra durch Vorlage eines entsprechenden Verwertungsnachweises die Verschrottung eines Pkw mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers belegt, für den die Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 gilt. Weitere Informationen beim SEAT Partner oder im Internet unter www.seat.de. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Auf großer Bühne

Die Laienspielschar der Kolpingsfamilie Kirchhellen befindet sich in der heißen Phase – Geprobt wird bereits im Brauhaus-Saal

Von dem vergleichsweise kleinen Proberaum im Kulturzentrum Hof Jünger ging es für die Plattdeutsche Theatergruppe bereits Mitte Februar auf die große Brauhaus-Bühne. „Ein ganz anderes Gefühl", wie uns die Schauspieler berichten. Wir haben die Gruppe bei einer ihrer ersten Proben besucht.

„Auf der Bühne haben wir viel mehr Platz. Die Breite ist schon was anderes als im beengten Proberaum", erklärt Reinhold Grewer. Wenn es auf die Bühne ins Brauhaus geht, weiß die bunte Truppe, jetzt ist es nicht mehr lang bis zu den Aufführungen. Doch von aufkommender Aufregung spürt man bei den Profis der Theatergruppe noch nichts. Warum auch? Schließlich sind die meisten bereits seit vielen Jahren, sogar Jahrzehnten aktiv dabei. Und eine wirkliche „Katastrophe" gab es während einer Aufführung auch noch nicht. „Vor ein paar Jahren ist die Tür aus den Ankern geflogen", erinnert sich die Regiesseurin Claudia Hollender mit einem Lachen. „Doch sonst ist noch nichts Schlimmes passiert." Damit das auch so bleibt, probt die Truppe auch fleißig.

Für das neue Stück „Kunigunde draff nich sterven" proben die sechs Schauspieler gemeinsam mit Regisseurin Claudia Hollender bereits seit November. „In diesem Jahr freue ich mich besonders auf das Bühnenbild. Außerdem finde ich es toll, dass wir viele Szenen haben, wo alle Schauspieler gleichzeitig auf der Bühne stehen", verrät Claudia Hollender. Bühnenbild, Kostüme und Requisiten sind eine Gemeinschaftsarbeit der Schauspieler. Jeder trägt seinen Beitrag zu einer gelungenen Aufführung bei.

An dem Tag der Aufführung selbst beginnen die Vorbereitungen bereits zwei Stunden vor Einlass. Requisiten werden bereitgestellt und die Schauspieler werden in der Maske geschminkt. Auch hinter der Bühne braucht die Gruppe deshalb immer wieder Unterstützung von Familie und Freunden. „Bevor es los geht, wünschen wir uns noch alle gemeinschaftlich Toi, Toi, Toi", erklärt die Regisseurin. Freuen dürfen sich die Zuschauer dann auf ein Lustspiel in drei Aufzügen mit deftigen Dialogen. Lachmuskelkater ist wie immer vorprogrammiert.

Wenn der Vorhang fällt, wird sich erst einmal umarmt und gemeinsam gefreut. „Dann gehen wir mit allen Schauspielern und deren Familien meistens noch nach vorne ins Brauhaus, um gemeinsam auf die Aufführung anzustoßen." Die Laienspielschar ist eben eine tolle Gemeinschaft nicht nur auf, sondern auch abseits der Bühne.

Wer die lustige Truppe sehen möchte, kann noch Karten für 10 Euro im Brauhaus erwerben. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Kartenverkauf. Besonders der Sonntag ist gut ausverkauft. Einige Karten sind jedoch noch zu haben", weiß Reinhold Grewer. Sehr gute Sitzplätze gibt es für Freitag und den zweiten Samstag noch zu ergattern.

Foto: Katharina Boll

Mit viel Humor und Lachen bringen die Proben stets viel Spaß.

Aufführungstermine:
Samstag, 10. März 2018 um 18 Uhr
Sonntag, 11. März 2018 um 16 Uhr
Freitag, 16. März 2018 um 19.30 Uhr
Samstag, 17. März 2018 um 18 Uhr
Sonntag, 18. März 2018 um 16 Uhr

Wir wünschen der sympathischen Truppe Toi, Toi, Toi. *kb*

ANZEIGE

WINTEC AUTOGLAS
Damit das nicht passiert
unser unverbindlicher Scheiben-Check
24 Std. Auftragsannahme

© Andrey Semenov - fotolia.com
Autoglas Thomas Altenbeck
Heinrich Hertz Str. 4a · 46244 Bottrop · Tel.: 02045-414640
Fax: 02045-414620 · www.wintec.de · bottrop@pkwglas.de
Anrufen - Termin machen - Reinschauen

Für ein sauberes Dorf

16. „Bottrop-putzt-Tag“ findet am 17. März statt – Jetzt noch schnell anmelden

Dass man seinen Müll nicht in die Natur werfen soll, das weiß schon jedes Kind. Und doch tun es immer wieder Menschen und verschmutzen damit die Umwelt. Doch einmal im Jahr ziehen in ganz Bottrop engagierte Bürger los, um die Natur vom Müll zu befreien. Zum mittlerweile 16. Mal findet am 17. März der „Bottrop-putzt-Tag“ statt.

Am 17. März wird wieder in ganz Bottrop geputzt.

Für ein schönes und sauberes Bottrop ziehen im März wieder viele Vereine, Gruppen, Schulen, Kindergärten oder einzelnen Bürger los. Bewaffnet mit Handschuhen und Müllsäcken sagen sie dem Müll den Kampf an. 2017 kamen so in ganz Bottrop mehr als zehn Tonnen Abfall zusammen. 3.400 Menschen waren unterwegs und sammelten vom Wegesrand und in den Wäldern das auf, was andere Leute unachtsam weggeworfen haben.

Organisiert wird die Aktion seit 2003 von der BEST (Bottroper Entsorgung und Stadtreinigung). Auch in den Nachbarstädten Gelsenkirchen und Gladbeck wird am gleichen Tag angepackt. Beim gemeinsamen Frühjahrsputz befreien Bürger Grünanlagen, Wege und andere Bereiche der Stadt von weggeworfenen Abfällen, um den bevorstehenden Frühling „Willkommen“ zu heißen. Für das Sammeln der Abfälle werden allen Sammlern Müllsäcke sowie Handschuhe zur Verfügung gestellt. Wenn die Gruppen fertig sind, werden die Abfälle an Sammelplätzen abgegeben und von der BEST abgeholt. Für das Engagement gibt es auch ein kleines Dankeschön, nämlich einen Gutschein für eine kostenlose Anlieferung zum Recyclinghof Donnerberg oder Kirchhellen.

Anmelden zur Aktion kann man sich bis Montag, 5. März online unter www.best-bottrop.de oder auch telefonisch. Für Fragen rund um die Aktion „Bottrop putzt“ stehen Claudia Bartu und Editha Piechel gerne unter der Telefonnummer (02041) 7969-21 oder -31 zur Verfügung. *js*

ANZEIGE

Wenn Mama auf der Bühne steht...

Montessori-Eltern führen das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Zwerginnen“ für Kinder auf

„Spieglein, Spieglein an der Wand. Wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Nicht nur der sprechende Spiegel im Schloss der bösen Königin weiß die Antwort auf diese Frage. Auch die Kinder, die das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Zwerginnen“ im Montessori-Kinderhaus besucht haben. 15 Mütter haben in den vergangenen Wochen viele Stunden investiert, um das Stück den Kleinen vorzuführen.

„Es ist immer wieder ein Höhepunkt im Kindergartenjahr, wenn die Theatergruppe nach Karneval ihr Stück präsentiert“, findet Kindergartenleiterin Andrea Sareyka. Ob Pippi Langstrumpf, Peter Pan oder Frau Holle – seit vielen Jahren sind die Theateraufführungen bei den Kindern immer ein Hit. Der Kindergarten gibt der Theatergruppe, die aus den Müttern der Kinder besteht, das Thema vor. „In diesem Jahr lautete das Motto Märchen“, erzählt Andrea Sareyka. Während die Erzieherinnen im Kinderhaus die Kleinen thematisch auf das Stück vorbereiten, treffen sich die Mütter, um Texte zu schreiben, Rollen zu verteilen, Kostüme und Kulissen zu basteln und vor allem um ganz viel zu proben.

„Seit Januar laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Stück“, erzählt Eva Jungelen, die eine Zwergin spielt. Dreimal die Woche wurde geprobt, in der heißen Phase sogar täglich. „In diesem Jahr haben wir sehr viele Rollen verteilen müssen. Allein schon sieben Zwerginnen.“ Insgesamt 15 Mütter und fünf ehemalige Montessori-Kinder, die Tiere des Waldes spielen, waren am Stück beteiligt. Zum dritten Mal führt die Gruppe ein Stück öffentlich auf und hat vorher auch Werbung gemacht, damit auch Nicht-Montessori-Kinder an diesem Nachmittag kommen. „Früher haben wir nur im kleinen Rahmen gespielt. Als die Kulissen aber immer aufwendiger wurden, fanden wir es schade, dass nur so wenige das Ergebnis sehen“, so Eva Jungelen. Zwei Aufführungen fanden im Februar statt. Das Eintrittsgeld kommt dem Förderverein zu Gute.

Foto: Julian Schäpertöns

Kurz vor dem Auftritt sind die Mütter aufgeregt. „Es sind ja auch viele aus dem Dorf hier, die man kennt. Vor Unbekannten wäre es leichter“, gibt Eva Jungelen zu. Auch die Generalprobe lief etwas holprig. Doch als es dann auf die Bühne geht, merkt man den Frauen die Aufregung nicht mehr an. Souverän spielt jede ihre Rolle. Auch den Kindern scheint es zu gefallen. Denn wann sieht man mal die eigene Mutter als böse Hexe oder lustigen Zwerg? *js*

ANZEIGE

Ferienprogramm auf dem Biohof

Der Rotthoffs Hof stellt das neue Ferien- und Kursprogramm 2018 vor

Auch 2018 bietet der Rotthoffs Hof wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferien- und Kursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung an. Vom Therapeutischen Reiten über die Abenteuerwochen bis hin zum Bauernhof-Führerschein wird einiges geboten.

Mit einem Lehrgang als Vorbereitung zum Longierabzeichen startet das Therapeutische Reiten im März das Kursprogramm für Pferdeinteressierte ab 12 Jahren. Besonders beliebt ist das Ferienprogramm für Kinder auf dem Rotthoffs Hof. In den Sommerferien finden vier Abenteuerwochen auf dem Hof für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren statt. Die Kinder erwarten dort kleine und große Abenteuer in Stall, Wald und Wiese. Natürlich gehört das Reiten und Voltigieren genauso zu einer Abenteuerwoche wie Stockbrotgrillen und Schatzsuche mit Pferd.

In den Herbstferien können Kinder von fünf bis zwölf Jahren wieder einen Bauernhof-Führerschein machen. Dabei entdecken sie den Hühner- und Schweinestall und lernen die Lebensgewohnheiten der Tiere hautnah in deren natürlichem Lebensumfeld kennen. Was unterscheidet ein Pony von einem Pferd? Wie sieht Spinat aus? Ist er wirklich viereckig, so wie wir ihn kaufen können? Was wächst sonst noch auf dem Feld? Jeder Tag wird zu einem echten Erlebnis mit Tieren und der Natur. In einem interaktiven Spiel zeigen die Kinder dann am Ende der Woche, was sie alles gelernt haben und bekommen im Anschluss den Bauernhof-Führerschein. Dies wird gemeinsam am Lagerfeuer mit Stockbrot und Kartoffeln zünftig gefeiert.

Foto: Privat

Voltigier-Übungen auf den Pferden des Therapeutischen Reitens sind ein Highlight und gehören zum Ferienprogramm immer dazu.

Für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren sorgen die Bauernhoftage mit dem Osterbacken im März, Pony Zeit im Mai, der Biohof-Rallye im Juli oder dem Kürbistag im Oktober für spannende Nachmittage auf dem Biohof der Diakonie. „Hinter der Idee der Bauernhoftage steht die Erfahrung, dass Kinder heute immer seltener mit der Natur in Kontakt kommen. Mit unseren Bauernhoftagen möchten wir den Kindern wieder einen breiteren Zugang zur Natur vermitteln, bei dem der Spaß im Vordergrund steht“, erklärt Sabine Ridderskamp, die leitende Reitpädagogin, das Konzept des Kinderprogramms.

Der Diakonie-Hof bietet im Rahmen der Eingliederungshilfe Menschen mit Behinderungen unter anderem Arbeitsplätze in der ökologischen Landwirtschaft an. So versorgen Beschäftigte auch die Pferde im Reitbetrieb und bereiten Sie für die tägliche Therapiearbeit oder die Ferien- und Kursangebote vor. Mit der Öffnung des Hofes für Kinder und Erwachsene in Bottrop und Umgebung fördert der Hof die Begegnung von Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und leistet so einen wichtigen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft.

Aufgrund der großen Nachfrage bei den Ferienaktivitäten ist es ratsam sein Kind rechtzeitig für eine Ferienaktivität anzumelden. Alle Informationen, Termine und Seminarkosten können Interessierte dem Programmflyer entnehmen, der im Internet unter www.rotthoffshof.de zum Download bereit steht oder im Bioladen des Rotthoffs Hofs ausliegt.

ANZEIGE

Geöffnet an jedem letzten Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Workshops in Kleingruppen mit individueller Betreuung in verschiedenen Techniken

ATELIER M24
Münsterstr. 24
46244 Bottrop

www.facebook.com/AtelierM24
www.claudia-brueggemeier.de

Kirchenchor feiert Jubiläum

Am 19. März 1868 wurde der Kirchenchor St. Johannes unter dem Namen „Ecclesia“ vom damaligen Kaplan Franz Xanten gegründet. Seit bereits 150 Jahren stehen Musik und Geselligkeit im Mittelpunkt des reinen Männerchores. Anlass genug, um das historische Datum mit Freunden und Familie gebührend zu feiern.

Am Samstag, 17. März um 17 Uhr gibt es anlässlich des Jubiläums ein Festhochamt in der Kirche St. Johannes. Hier dürfen sich die Gäste natürlich auch auf Liedbeiträge des rund 35 Mann starken Chores freuen.

Foto: Katharina Boll

Das Festjahr zum 150-jährigen Bestehen wird am 17. März eingeläutet.

Nach der Festmesse wird bei einem Sektempfang im Pfarrheim auf den folgenden Festakt angestoßen. Hierzu haben sich bereits einige Gäste angekündigt. Neben Bezirksbürgermeister Ludger Schnieder sowie Oberbürgermeister Bernd Tischler wird auch der Präses Klaus Klein-Schmeink einige Worte an den Kirchenchor richten und in diesem Zug die Jubilare ehren.

Anschließend können sich die Gäste bei einem kleinen Imbiss austauschen.

Neben der Jubiläumsfeier stehen noch weitere Veranstaltungen auf dem Jahres-Festprogramm des Kirchenchores. Gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Mariä Himmelfahrt Feldhausen, der in diesem Jahr ebenfalls 150 Jahre Bestehen feiert, lädt der Männerchor zum Gemeinschaftskonzert am 23. September. Außerdem blicken die beiden Chöre Ende des Jahres auf eine Gemeinschaftsausstellung im Heimathaus. Weitere Informationen erhalten Sie in der Festschrift des Kirchenchores St. Johannes.

Bunter Messdiener-Tag

Ende Februar lud die Pfarrgemeinde St. Johannes alle Messdiener und ihre Familien zu einem bunten Messdiener-Tag ein. „Wir möchten uns auf diese Weise für ihr Engagement, das sie in unsere Gemeinde einbringen, bedanken“, betont Küsterin Renate Schönsee. „Wir schätzen es sehr, wenn sich Kinder sozial engagieren. Es zeigt sich immer wieder, dass aus ihnen tolle Menschen heranwachsen.“

Foto: Egon Maier

Die Messdiener der Gemeinde verbrachten schöne Stunden zusammen.

Derzeit gibt es 37 aktive Messdiener in der Gemeinde, die zwischen 9 und 18 Jahre sind. „Außerdem haben wir noch rund zehn ehemalige Messdiener, die nicht mehr hier wohnen, aber immer wenn sie hier sind, helfen“, weiß Renate Schönsee.

24 Messdiener der Gemeinde kamen beim Messdiener-Tag zusammen. Nach einer Messe in der Kirche St. Johannes ging es rüber ins Pfarrheim, wo ein leckeres Fastenessen auf die Kinder und ihre Familien warteten. Anschließend wurde gemeinsam mit allen Generationsspiele gespielt. Unter den rund 75 Gästen waren auch die Pastoren und einige Helfer, die den Messdienern einen schönen Tag bereiteten.

„Wir möchten mit dem Messdiener-Tag den Austausch unter den Kindern und ihren Familien fördern“, erklärt die Kirchhellener Küsterin.

Nach einem bunten Spielenachmittag klung die gemeinschaftliche Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen aus.

Foto: Julian Schäperöns

Am Schultenkamp geht's voran

Die Erschließung des dritten Bauabschnitts am Schultenkamp hat begonnen – Mehr als 100 Wohneinheiten entstehen in den nächsten vier Jahren

Es ist das größte Bauprojekt in Bottrop und Umgebung. Seit 2004 wird an dem Wohngebiet Schultenkamp in Kirchhellen gearbeitet. Nachdem Ende vergangenen Jahres der zweite Bauabschnitt fertig gestellt wurde, hat nun die Erschließung des dritten Teils begonnen. Doch bis alles einmal fertig ist, werden noch viele Jahre ins Land ziehen.

Seit Jahren drehen sich die Kräne auf dem Gebiet zwischen Hackfurthstraße, Rentforter Straße und Dorfheide. Was auf der 220.000 Quadratmeter großen Fläche seit 2004 passiert, ist in der Region einmalig. „Der Schultenkamp unterscheidet sich von allen Baugebieten im Umkreis, die ich kenne", sagt Volker Haas, Geschäftsführer des federführenden Planungsbüros Haas & Höing. Wenn alles einmal fertig ist, was laut Haas in etwa 15 Jahren soweit sein könnte, werden mehr als 1.500 Menschen am Schultenkamp leben. Insgesamt wird das Neubaugebiet aus 480 Wohneinheiten bestehen, davon überwiegend Einfamilienhäuser. Ein Investitionsvolumen von 75 Millionen Euro stecken in dem Neubaugebiet. Fünf Bauabschnitte sind geplant.

Nachdem der zweite Bauabschnitt Ende 2017 fertig gestellt wurde, beginnt nun die Erschließung des dritten Abschnitts. Das bedeutet, es werden erst einmal die Straßen gebaut, Leitungen und die Kanalisation verlegt. Auch der verlängerte Kirchhellener Ring, der an die Rentforter Straße angeschlossen werden soll, führt durch diesen Abschnitt. Diese Arbeiten sollen im Laufe des Jahres erledigt sein, dann können neue Häuser gebaut werden. 100 moderne Wohneinheiten sollen hier entstehen. „Die Nachfrage ist groß. Einige Häuser sind schon verkauft", weiß Andreas

ANZEIGE

Fotos: aureus GmbH

Bucksteeg, Leiter des Immobilien Centers der Sparkasse Bottrop. Neben den Einfamilienhäusern werden auch wieder Mehrfamilienhäuser mit vielen Eigentumswohnungen entstehen.

Das Wohngebiet ist beliebt bei zukünftigen Eigenheimbesitzern. „Die Lage hier in Kirchhellen ist auch für viele Menschen von außerhalb sehr attraktiv“, erzählt Volker Haas. „Man wohnt ländlich, kann jedoch große Städte wie Essen schnell erreichen.“ Ein anderer Faktor sind sicherlich die vielen parkähnlichen Grünflächen im Wohngebiet. Spielplätze, Fahrradwege und kleine Oasen zur Erholung sind in der Bebauung integriert. Vor allem für Familien mit Kindern bietet das viele Vorteile.

Doch das Baugebiet wartet noch mit anderen Besonderheiten auf. So gibt es zum Beispiel auch mehrere naturbelassene Regenrückhaltebecken, die das Wasser in den Schölsbach ableiten, der sich durch das Wohngebiet schlängelt. Die Häuser sind fast alle Richtung Süd-West ausgerichtet und die Straßen relativ eng gehalten, damit Autos langsam fahren. „Außerdem haben wir uns bewusst für verschiedene Haustypen im Gebiet entschieden. Jeder Hausbesitzer soll schließlich selbst entscheiden, wie sein Haus aussehen soll“, erzählt Volker Haas. Umweltgerechtes und modernes Wohnen wird hier groß geschrieben. Ob Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder freistehende Einfamilienhäuser: Der Traum vom Eigenheim kann am Schultenkamp wahr werden. Eine weitere Besonderheit ist die innovative Energieversorgung durch Erdwärme. „Wir wollen, dass die Leute sich bei uns wohl fühlen. Darum machen wir das alles.“ *js*

ANZEIGE

MRS.SPORTY
www.mrssporty.com

2 WOCHEN GARANTIE.
JETZT ZUFRIEDEN STARTEN.*

Gültig bis 30.04.2018 für die ersten 30 Mitglieder

Mrs.Sporty Kirchhellen
Hauptstrasse 37
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel.: 02045-8572593
www.mrssporty.de/club687

Fischer Marmor

Exclusives aus Granit und Marmor

Fachgerechte Maßarbeiten
Küchenarbeitsplatten · Thekenplatten
Fensterbänke · Treppenstufen
und vieles mehr ...

Hegestraße 17 · 46244 Kirchhellen
Telefon (0 20 45) 25 63 · Telefax (0 20 45) 68 42

Vorfreude auf den Frühling!

Raiffeisen-GETRÄNKEWELT

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31.03.18. Solange der Vorrat reicht.

VELTINS
20 x 0,33 l
* 3,10 € Pfand
Steini
1 l = 1,36 €
nur 8,99 €*

Classic oder Medium

RÖMERWALL
12 x 1,0 l
* 3,30 € Pfand
1 l = 0,37 €
nur 4,49 €*

JACK DANIEL'S OLD No 7
0,7 l Flasche
40%vol
1 l = 24,27 €
nur 16,99 €

verschiedene Sorten

MONSTER ENERGY
0,5 l Dose
* 0,25 € Pfand
1 l = 2,98 €
nur 1,49 €*

Raiffeisen-GETRÄNKEWELT

Raiffeisenstraße 2
46244 Kirchhellen

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8.00-18.30 Uhr
Telefon 02045-95501225

Frühlingssaison begrüßen

Petra Timmerhaus von Blütenzauber lädt zum beliebten Tulpenwiegen ein – Auch die Juwelierin Anne Gase hält eine besondere Aktion bereit

Spätestens zu Ostern wünschen sich viele den Frühling ins Haus. Bunte Gestecke sorgen für erste Frühlingsgefühle und lassen die graue Jahreszeit endgültig hinter sich. Nun möchte Petra Timmerhaus von Blütenzauber gemeinsam mit allen Blumenfreunden den Frühling begrüßen. Die Floristin veranstaltet am 17. März von 8.30 bis 16 Uhr bereits ihre sechste Frühlingsmesse.

Passend zum Frühlingsanfang, der am 20. März gefeiert wird, können die Besucher dann durch die neue Osterkollektion stöbern und bei kleinen Köstlichkeiten verweilen.

Doch insbesondere ist die Zeit um Ostern die Zeit der Tulpen. Deshalb bietet Floristin Petra TImmerhaus auch in diesem Jahr wieder das beliebte Tulpenwiegen an. Hierbei werden die Blumen nicht nach Stück verkauft, sondern nach Gewicht. „Wir haben verschiedene Tulpen im Angebot. Auch auf etwas ausgefallenere Sorten dürfen die Besucher sich freuen“, betont Floristin Petra Timmerhaus. Eine vielfältige und vor allem farbenreiche Auswahl der Liliengewächse wird es beim Tulpenwiegen geben.

Und auch sonst gibt es auf der Frühlingsmesse viel zu entdecken. Neben der bunten und kreativen Osterfloristik wird es außerdem noch diverse Holzarbeiten zu sehen geben.

Nicht nur bei Blütenzauber wird an diesem Wochenende der Frühling begrüßt. Auch die Juwelierin Anne Gase präsentiert die Frühlingsneuheiten im Schmuckbereich.

Foto: Julian Schäpertöns

Floristin Petra Timmerhaus freut sich auf Ihren Besuch beim Tulpenwiegen.

Neben der neuen Uhrenkollektion von Jacques Lemans gibt es viele weitere Neuheiten zu bestaunen. „Wer am Freitag, 16. März oder am Samstag 17. März etwas bei uns einkauft, bekommt einen Gutschein für einen Bund Tulpen geschenkt“, verrät Anne Gase.

Ein Besuch lohnt sich also in den beiden Kirchhellener Geschäften. Begrüßen Sie gemeinsam mit Blütenzauber und Anne Gase – die Juwelierin den Frühling. *kb*

ANZEIGE

Karnevalszeit in Kirchhellen

Helau und Alaaf! Im Februar wurde auch in Kirchhellen wieder bei zahlreichen Veranstaltungen Karneval gefeiert – Die LebensArt war mit der Kamera dabei und hat ein paar Bilder zusammengestellt

ANZEIGE

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Die KKRN GmbH ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

geburtshilfe
im KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord

Einladung

zum Infoabend für werdende Eltern
mit anschließender Kreißsaalführung
Jeden dritten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr

St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
Konferenzraum, Ebene 2
Pfr.-Wilhelm-Schmitz-Str. 1
46282 Dorsten
Telefon 02362 29-54212

www.geburtshilfe-kkrn.de

Wir freuen uns auf Sie. Chefarzt Dr. med. Stefan Wilhelms und sein Team

Medizin mit Menschlichkeit
KKRN

Kirchhellen.ONLINE

Weitere Bilder zu diesem Bericht finden Sie im Internet unter
www.kirchhellen.online

Fotos: Julian Schäpertöns

ANZEIGE

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO_2-Emission kombiniert: 139 g/km. CO_2-Effizienzklasse: C

1) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
2) Barpreis für einen Mazda6 Kombi KIZOKU SKYACTIV-G 165 Benzin inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 02045 82626

www.mazda-autohaus-rottmann.de

Souverän durch den Alltag

Die Kirchellenerin Kirstin Hater hilft Senioren bei der Büroarbeit und alltäglichen Hürden

Foto: Julian Schäperöns

Mit ihrem Auto fährt Kirstin Hater durch Kirchhellen, um Hausbesuche zu machen.

Man hört es immer wieder: Die Pflege ist ausgelastet. Pfleger haben oft nur ein kurzes Zeitfenster für ihre Patienten. Was dabei leider oft auf der Strecke bleibt und was sich viele Senioren wünschen, ist der soziale Kontakt. Um einfach mal ein Gespräch zu führen oder Hilfe bei ganz alltäglichen Dingen zu bekommen, bleibt oftmals keine Zeit. Doch um diese Lücke in der häuslichen Pflege zu schließen, hat sich die Kirchellenerin Kirstin Hater als Seniorenassistentin selbstständig gemacht. Senioren mit Rat und Tat zu unterstützen ist für sie eine Herzensangelegenheit.

Ziel von Kirstin Hater ist es, dass ihre Kunden so lange wie möglich souverän durch den Alltag kommen und sich damit auch ein Stück Selbstständigkeit bewahren. Dabei besucht die 46-jährige Kirchhellenerin ihre Kunden Zuhause und hilft, den Alltag zu organisieren. Das Hauptaugenmerk der gelernten Groß- und Außenhandelskauffrau liegt dabei auf der Büroarbeit. „Viele Menschen sind mit der Flut von Papieren, zum Beispiel von privaten Krankenkassen, schlichtweg überfordert“, erzählt Kirstin Hater. Sie kann dabei helfen, den Schriftverkehr „aufzuräumen“, mit Ämtern zu telefonieren und auch gemeinsame Behördengänge zu machen.

Auch das Thema Einsamkeit im Alter begegnet Kirstin Hater oft. „Viele ältere Menschen trauen sich oft nicht mehr vor die Tür“, erzählt Kirstin Hater. Auch gibt es oftmals Fälle, wo Familie und Angehörige weit weg wohnen oder durch die Pflege zeitlich stark ausgelastet sind. Kirstin Hater will durch ihre Arbeit auch pflegende Angehörige etwas entlasten. Durch Gespräche, Spaziergänge, Spiele, Gehirnjogging, Vorlesen und gemeinsame Aktivitäten gestaltet sie die Freizeit ihrer Kunden und bringt Abwechslung, soziale Kontakte, Bewegung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in den Alltag dieser Menschen. Kirstin Hater passt sich den individuellen Bedürfnissen ihrer Kunden an und bietet Unterstützung, wo sie gebraucht wird.

Es sind oft Kleinigkeiten, die älteren Menschen eine große Freude bereiten. Wenn Kirstin Hater davon erzählt, strahlt sie übers ganze Gesicht. „Eine Kundin hatte mir von einem alten Schlager erzählt. Auf YouTube habe ich diesen für sie rausgesucht. Sie hat sich total gefreut“, berichtet sie. „Es ist eine super schöne Arbeit, weil man sieht, was man alles bewirken kann.“ Dabei kommt sie ursprünglich aus einem ganz anderen Bereich. Bis vor kurzem hat sie noch als Vorstandssekretärin in einer Bank gearbeitet. Mit Mitte 40 macht sie jetzt nochmal eine berufliche 180 Grad Drehung. Seit mehr als einem Jahr hat sie schon nebenberuflich als Seniorenassistentin gearbeitet. Im Mai 2017 hat sie eine anerkannte Ausbildung nach Plöner Modell gemacht. Und nun folgte im März 2018 der Schritt in die Selbstständigkeit.

Im Bereich Kirchhellen und Essen will Kirstin Hater nun durchstarten. „Erst einmal mache ich das noch alleine, aber wenn Bedarf ist, kann ich mir auch vorstellen, meine Seniorenassistenz mit Mitarbeitern auszubauen“, so die 46-Jährige. Die Kosten für ihre Dienstleistung müssen privat gezahlt werden, ab Pflegegrad 2 übernimmt allerdings auch die Pflegekasse die Kosten im Rahmen der stundenweisen Verhinderungspflege. Ein erstes Kennenlerngespräch ist kostenlos. *js*

Nehmen Sie Kontakt mit Kirstin Hater auf:
Tel. (02045) 89 88 948
Mail: info@seniorenassistenz-kirchhellen.de
Weitere Infos unter www.seniorenassistenz-kirchhellen.de

ANZEIGE

Miermanns Scheune

Münsterländer Buffet

Sonntag, den 11.03.2018
von 12.00 - 15.00 Uhr

Wir servieren Ihnen deftige Spezialitäten aus der Region.

Tischreservierung erbeten.

Scheideweg 38
46244 Kirchhellen
✆ 0 20 45 / 8 34 04
www.miermanns-scheune.de

Verstege & Lux

- Express-Service
- fachgerechter und persönlicher Kundendienst
- Hol- und Bringservice (ohne Berechnung)
- Ersatzfahrzeug gegen einen geringen Kostenbeitrag
- Unfallinstandsetzung, Inspektion und Reparatur an allen Fabrikaten

Terminvereinbarung unter der Ruf-Nr. (0 20 45) 95 47 - 30

Autohaus Verstege & Lux GmbH
Bottroper Str. 39-41 • 46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon (0 20 45) 95 47 - 0 • Telefax (0 20 45) 95 47 47

Wir locken den Frühling...

frisch eingetroffene Baumschulware

italienische Gewürzpflanzen

Frühjahrsblüher soweit das Auge reicht

Lassen Sie sich von unserem duftenden bunten Blumenmeer verzaubern!

Der Ruf des Frühlings kommt von Wilms!

Jetzt Fan werden!

Blumenhof - Baumschule Wilms

Bottroper Str. 50 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Tel. 0 20 45 / 48 27 • www.blumenhof-wilms.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anders sehen, anders beraten

Paskal 3D Erlebnisrefraktion macht die Augenuntersuchung zum Kinoerlebnis – Optiker Gase auf neuestem technischen Stand

Aus Grau in Grau wird 3D – Bei Optiker Gase an der Hauptstraße 45 wird der Sehtest zum Kinoerlebnis. Die neue Erlebnisrefraktion Paskal 3D gilt bereits als Revolution in der Sehstärkenmessung. Noch nie waren optische Messergebnisse so exakt, für den Kunden so entspannt und noch nie so bunt und lebensnah. Klaus und Andreas Gase bieten die technische Innovation bereits seit Mitte Dezember an und sind begeistert.

„Mit Paskal 3D steigern wir die Qualität und Genauigkeit unserer Brillenglasbestimmung“, weiß Augenoptikermeister Andreas Gase. Außerdem soll die neue Methode dem Kunden die Angst nehmen, einen Fehler beim Sehtest zu machen.

Jahrzehntelang wurde bei der Augenvermessung eine künstliche Sehsituation erzeugt. Zuerst wird das eine Auge gemessen, das andere ist abgedeckt, dann wird getauscht – und am Ende folgt der binokulare Abgleich. „Bei dem neuen Test ist das hinfällig. Der Kunde schaut ganz entspannt auf eine schöne Landschaft und merkt gar nicht, welche Bilder dem rechten, welche dem linken Auge angeboten werden. So hat der Kunde einen neuen natürlichen Seheindruck mit beiden Augen“, erklärt Andreas Gase.

Paskal 3D nutzt modernste 3D-Technik für eine natürliche und verträgliche und dabei sehr schnelle Refraktion. Die Trennung erfolgt im Phoropter oder in der Messbrille über spezielle Filter. Zur Sehzeichendarstellung wird ein 3D-Monitor verwendet.

Neben den Werten für eine gut verträgliche Korrektion erhält der Augenoptiker beispielsweise Aussagen über das Kontrastsehvermögen und die Tiefensehstärke.

Dies alles bei einem 3-dimensionalen Hintergrund, der die subjektive Augenprüfung zum Erlebnis für den Kunden macht. Hier schweben Ballons durch den Raum und bringen Kinoatmosphäre zum Optiker. „Es ist viel einfacher und entspannter für den Kunden. Bis jetzt haben wir durchweg positives Feedback erhalten“, betont der Kirchhellener Augenoptikermeister. *kb*

Foto: Julian Schäpertöns

So macht ein Sehtest Spaß – 3D-Effekte sorgen für ein besonderes Erlebnis.

ANZEIGE

Retter in der Not

Deutsches Rotes Kreuz zeichnet 21 Blutspender zur Ehrung für ihr soziales Engagement aus

Bei einer Feierstunde wurden die Lebensretter geehrt.

Sie gehen regelmäßig zur Blutspende, selbstlos, und mit gutem Gewissen für sich und andere einen wertvollen Dienst zu leisten. 21 Blutspender haben während ihrer aktiven Zeit als Blutspender bisher 575 Liter Blut aus ihrem Körper „abzapfen“ lassen. Problemlos und immer wieder gerne stellen sich diese Blutspender auch zukünftig der sozialen Verantwortung und hoffen, dass sie selbst nicht einmal Nutznießer dieses Systems werden müssen. Nun wurden sie am Deutschem Roten Kreuz (DRK) ausgezeichnet.

Das DRK in Kirchhellen zeichnete zusammen mit dem Blutspendedienst-West wieder verdiente Spender aus. Vorsitzender Herbert Appelmann berichtete, dass im vergangenen Jahr insgesamt 1.068 Blutspender, davon 121 Erstspender, den Weg zum „Aderlass“ nach Kirchhellen gefunden haben. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde die Ehrung von der Blutspendebeauftragten des DRK Kirchhellen, Beatrix Keizers, dem Blutspende Referenten Markus Schmid vom Blutspendedienst-West und dem Vorsitzenden vorgenommen.

Die Blutspenderehrung mit Übergabe der Urkunde, der Aaron Nadel sowie einem kleinen Präsent, wurde umrahmt von einem leckeren Imbiss. Bei guten Gesprächen wurde wiederholt auf die weiterhin bestehende Notwendigkeit der Spende hingewiesen. „Sie retten Leben, liebe Blutspender, bitte lassen Sie nicht nach und werben für ihr Verhalten auch im Bekannten- und Verwandtenkreis“, bat Herbert Appelmann die Anwesenden.

Leider konnten nicht alle zu Ehrenden an der Veranstaltung teilnehmen. Auf dem Bild sehen Sie die Lebensretter für folgende Spendenanzahl:

25 Blutspenden
Wolfgang Große-Holtfort
Andreas Arena

50 Blutspenden
Irmgard Fallböhmer
Sabine Sobczak

75 Blutspenden
Theodor Haseke
Christian Knüfer
Frank Sobczak

125 Blutspenden
Ludger Igelbüscher
Michael Schenck
Alfons Surmann

ANZEIGE

Herzsportgruppe feiert Geburtstag

Vor zehn Jahren wurde die Herzsportgruppe der TSG gegründet und hilft seitdem wöchentlich Menschen mit Herzproblemen

Die Herzsportgruppe der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) wurden im Januar 2008 von Britta Wallmüller gegründet und wird gemeinsam mit Dr. Bernadette und Gerald Schmitt betreut und überwacht. In den zwei Gruppen wird wöchentlich kranken Menschen geholfen. Von Anfang an waren die Gruppen gut besucht, es gab sogar zeitweise Wartelisten, denn nur maximal 20 Personen sind pro Übungseinheit gesetzlich zugelassen. Nun wurde ein runder Geburtstag gefeiert.

Foto: Julian Schäpertöns

Die Herzsportgruppe traf sich zu einer kleinen Feierstunde im Brauhaus.

Herzsport ist eine Rehabilitationsmaßnahme für Patienten mit kardialen Erkrankungen. Nach Abschluss der kardiologischen Behandlung wird zur Wiederherstellung der durch die Erkrankung möglicherweise reduzierten körperlichen Fähigkeiten der Herzsport ärztlich verordnet und von den Krankenkassen finanziell über einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren gefördert. Ziel ist es, dass der Patient seine individuellen Möglichkeiten im Rahmen der jeweiligen Erkrankung einschätzen kann und zu nutzen lernt.

Die zwei Herzsportgruppen treffen sich wöchentlich zum Herz-Kreislauftraining. Vorab wird bei jedem Teilnehmer der Blutdruck gemessen und dokumentiert. Danach wird sich aufgewärmt, um dann „einsatzfähig“ zu sein für verschiedene koordinative und gymnastische Übungen. Moderates Muskeltraining im „Wohlfühlbereich“, ein Ausdauerteil und ein Spiel runden das wöchentliche Trainingsprogramm ab. Wiederholte Pulskontrollen zeigen die Intensität an und schulen das eigene Körpergefühl. Die Teilnehmer verbindet oft dasselbe Krankheitsbild. So können Erfahrungen und Ängste besprochen werden. Der Unterhaltungsaspekt darf jedoch nicht fehlen und kommt nie zu kurz.

Die Gewissheit, dass sofort medizinisch geholfen werden kann, lässt die Teilnehmer den Mut finden, sich angemessen sportlich zu fordern. Dr. Bernadette Schmitt steht mit Rat und Tat für jeden Patienten zur Verfügung und beantwortet alle medizinischen Fragen ausführlich. Nach nun sechs Jahren als Gruppenärztin ist das Vertrauen groß. Einen kardialen Zwischenfall gab es in zehn Jahren während des Herzsports noch nie.

Inzwischen sind Freundschaften entstanden und man trifft sich auch privat zum Frühstück oder zum Besuch des Weihnachtsmarktes. Die Gruppen kümmern sich zudem auch um „Herzis“, die lange nicht zum Sport kommen konnten und zum runden Geburtstag gibt es einen HERZlichen Blumenstrauß. Zu einer kleinen Jubiläumsfeier traf sich die Gruppe Mitte Februar im Brauhaus am Ring. *js*

ANZEIGE

Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Lembeck und Wulfen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin und erstellen Ihnen ein persönliches Angebot.
Wir freuen uns auf Sie!

HEiMiNG
HOLZ + BAUSTOFFE

Ihr Partner in Sachen Holz & Baustoffe

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Lembeck und Wulfen.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erstellen gern ein Angebot.

Zur Reithalle 66 • 46286 Dorsten Lembeck • ☎ (0 23 69) 98 94 - 0
Burenkamp 17 - 23 • 46286 Dorsten Wulfen • ☎ (0 23 69) 9 84 84-0

www.heiming-baustoffe.de

Fotos: Julian Schäpertöns

Bio-Genuss zum Mittag

Das Mittagsangebot bei Spickermanns Bioladen im Mittagstisch-Check – Frische Produkte und eine abwechslungsreiche Mittagskarte erwarten die Gäste

Viele Berufstätige wollen in der knapp bemessenen Mittagspause schnell satt werden. Dabei sollte es jedoch auch nicht ungesund und fettig sein. Eine leckere, schnelle und gesunde Alternative bietet Spickermanns Bioladen zum Mittag an. Wir haben das Bio-Menü getestet.

Mit einem täglich wechselnden Mittagsangebot bietet Spickermanns Bioladen Abwechslung und hält für jeden Geschmack etwas bereit. Zwischen 6,90 und 9,90 Euro liegen die jeweiligen Gerichte, die es ab 12 Uhr im Bioladen zu kaufen gibt. Nicht nur vor Ort kann man das frische Menü genießen. Die Gerichte können außerdem in selbst mitgebrachten Dosen für Zuhause oder dem Büro eingepackt werden (Zur Not gibt es auch im Bioladen selbst Plastikdosen). Den Wochenplan für das Mittagsangebot können Interessierte auf der Internetseite des Bioladens (www.spickermannsbioladen.de), der Facebookseite oder im Bioladen selbst einsehen.

Als wir für unseren Mittagstisch-Check zu Besuch waren, stand auf dem Speiseplan Hähnchen mit Curryreis, frischem Gemüse und Salat. Dazu gab es als Nachtisch Cappuccino Creme. Mein Kollege entschied sich für das Menü, ich wählte eine Brokkoli-Creme-Suppe.

ANZEIGE

Unsere Eindrücke zusammengefasst:

Service

Ganz nach dem Motto „selbst ist der Mann“ bestellen die Besucher ihr Lieblingsmenü an der Bistro-Kasse. Gebracht wird das Essen dann aber auch zum Tisch, so dass man sich entspannt zurücklehnen und genießen kann. Die Mitarbeiter sind freundlich und stellen gerne das Angebot vor.

Ambiente

Vom rummeligen Supermarkt-Feeling keine Spur! Dank der räumlichen Abtrennung zur Kasse und zum Eingangsbereich hin ist der Bistro-Bereich zu einem ge-

Zum Mittagsmenü gehört jeden Tag auch ein süßes Dessert dazu.

mütlichen Rückzugsort geworden. Frische Blumen auf dem Tisch runden das Bild ab. Hier kann man sich wohlfühlen und verweilen.

Preis-Leistung

Für unter 10 Euro genossen wir ein leckeres Menü. Die Nachspeise ist hier immer inklusive. Gut gesättigt kehrten wir in unsere Redaktion zurück. Außerdem sind die verwendeten Produkte zu 100 Prozent Bio. Also, Daumen hoch für das Preis-Leistungsverhältnis.

Vegetarisch

Zwei Mal die Woche bietet Spickermanns Bioladen ein vegetarisches Mittagsmenü an. Doch auch an jedem anderen Tag kommen Vegetarier und sogar Veganer auf ihre Kosten. Von Veggie Burgern über Salate und Suppen bis hin zu Gemüsequiche gibt es hier im Bio-Bistro eine vielseitige Auswahl für alle, die ohne Fleisch- und Fleischprodukte leben.

Vielfalt

Das wechselnde Mittagsangebot ist vielseitig. Jeden Tag gibt es ein anderes frisches Menü auf dem Speiseplan. Neben Eintöpfen, Fleisch- und Fischgerichten sowie vegetarischen Varianten gibt es immer saisonale Gerichte auf dem Menüplan. Bratlinge, Salate, Suppen und diverse andere Köstlichkeiten gibt es zudem jeden Tag im Programm. Hier kommt also jeder auf seine Kosten.

Frische der Produkte

Wie von Spichermanns Bioladen nicht anders zu erwarten, legt man hier großen Wert auf die Frische der Produkte. Alle Gerichte sind 100 Prozent Bio und werden zu großen Teilen regional bezogen.

Fazit

Wir waren rundum zufrieden. Das Essen war köstlich, die Mitarbeiter freundlich und das Ambiente lud zum Verweilen ein. Wir werden bestimmt wiederkommen und ein frisches Mittagsmenü genießen. *kb*

ANZEIGE

Tagestrips für jeden Geschmack

Eine Stunde Fahrt, dutzende Ausflugsmöglichkeiten – In Nordrhein-Westfalen gibt es spannende Ausflugsziele für Aktive, Kulturfreunde und Schlechtwettertage

Oh, wie schön ist... Nein, dieses eine Mal kommt nicht Panama, sondern Deutschland! Um genau zu sein Nordrhein-Westfalen! Denn auch unser Bundesland hat viel zu bieten und ist in jedem Fall einen Ausflug wert. Jetzt im Februar, wo die Temperaturen langsam milder werden, gibt es in NRW einige schöne Ausflugsziele, die es zu entdecken gibt. Ob mit der ganzen Familie oder nur zu Zweit – für jeden ist das passende Ausflugsziel dabei.

Für Tierliebhaber

Nicht einmal eine Stunde von Kirchhellen entfernt liegt der Biotopwildpark Anholter Schweiz. Dieses Fleckchen Erde im Münsterland ist ein Rückzugsort, an dem man in unserer schnelllebigen Zeit vom Stress abschalten und einfach mal seine Seele baumeln lassen kann. Da der Wildpark in den Wintermonaten nur samstags und sonntags geöffnet hat, bietet sich zu dieser Jahreszeit ein Wochenendausflug mit der ganzen Familie an. Zu entdecken gibt es in der Anholter Schweiz rund 50 Tierarten. Auf den insgesamt sechs Kilometer gut begehbaren Wegen können die Besucher ungestört auf Tiersuche gehen. Von heimischen Vögeln über Reh- und Rotwild bis hin zu Wildschweinen gibt es hier viel zu entdecken. Aber auch Füchse, Luchse und Bären leben hier. Die Fütterung der Tiere ist mit dem dort angebotenen Futter erlaubt. Dieses bekommt man an den aufgestellten Automaten zu kaufen.

Nach einem langen Spaziergang können es sich die Besucher im Café „Schweizer Häuschen“ gemütlich machen. Das im Jahr 1893 erbaute Café liegt idyllisch auf einer Insel mitten im Wildpark.

Der Eintrittspreis für Erwachsene kostet 7 Euro, Kinder zahlen 3 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.anholter-schweiz.de.

Für Schlechtwettertage

Auch bei schlechtem Februar-Wetter muss man nicht zuhause bleiben. Für kleine und große Entdecker ist das Planetarium in Bochum in jeden Fall ein Ausflug wert. Hier sind schnell die dunklen Regenwolken vergessen und machen Platz für eine sternenklare Nacht. Mehr als 9.000 Sterne können die Besucher an der Kuppel bestaunen. Mit beeindruckenden Videoproduktionen lernen die Besucher alles über weit entfernte Galaxien, Sterne und das Universum. Neben dem Besuch einer Planetarium-Show werden zudem wechselnde Ausstellungen zu verschiedenen kosmischen Themen gezeigt, die weitere Hintergrundinformationen bieten.

Eine Einzelkarte für eine Show kostet 9,50 Euro. Kinder im Familienverbund zahlen 3 Euro. Weiterführende Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite www.planetarium-bochum.de.

Für Geschichtsinteressierte

Unweit des Ortes, an dem vor mehr als 160 Jahren der Neanderthaler gefunden wurde, steht heute eines der modernsten Museen Europas. Es erzählt die Geschichte der Menschheit von den Anfängen in den afrikanischen Savannen vor mehr als vier Millionen Jahren bis in die Gegenwart. Das Museum in Mettmann nimmt die Besucher mit auf eine einmalige Zeitreise. Wo kommen wir her? Wer sind wir? Und wo gehen wir hin? Diese zentralen Fragen leiten durch die gesamte Ausstellung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Neanderthalern. Die lebensgroßen Figuren im Museum wurden auf Grundlage der gefundenen Humanfossilien mit wissenschaftlichen Methoden rekonstruiert.

In der aktuellen Sonderausstellung, die noch bis zum 22. April geöffnet hat, werden die Besucher in die letzte Eiszeit mitgenommen. Die „Big Five“ der Eiszeit, Mammut, Höhlenlöwe, Wollnashorn, Auerochse und Höhlenbär, sind auch die Stars der Ausstellung.

Erwachsene zahlen 9 Euro, Kinder bis 16 Jahren 5 Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.neanderthal.de.

Die Sonderausstellung im Neanderthal Museum dreht sich um die Eiszeit.

Für Abenteurer

Eine sagenumwobene Wandertour können Abenteuerlustige zum Drachenfels im Siebengebirge erleben. Der Berg in der Nähe von Königswinter mit einer Burgruine auf der Spitze ist mit einer Höhe von 321 Metern ein beliebtes Ausflugsziel. Sechs Kilometer führt der Weg zur Spitze des Berges – mit teilweise steilem Anstieg. Auf dem Weg zur Burgruine liegt die Nibelungenhalle mit Reptilienzoo. Wem der Aufstieg zu beschwerlich ist, der nimmt die Drachenfelsbahn. *kb*

ANZEIGE

ALLES UNTER EINEM DACH!

Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Winterdienst, Recyclinghöfe, Containerdienst

Aktion „Bottrop putzt!“ am 17. März 2018
in der Zeit von 10 bis 13 Uhr

Mittlerweile sind es über 2.500 Mitbürger in über 70 Gruppierungen, die unser Stadtgebiet regelmäßig gemeinsam säubern.

Möchten auch Sie die Aktion unterstützen und mitmachen?
Dann melden Sie sich telefonisch unter: 0 20 41 – 79 69-21

FÜR SIE. FÜR BOTTROP.
Weitere Informationen unter www.best-bottrop.de oder telefonisch unter:
0 20 41 - 79 69 0

BEST
Bottroper Entsorgung und Stadtreinigung
Anstalt des öffentlichen Rechts

Tischlerei Bellendorf

Bau- und Möbeltischler

Wir können Ihnen helfen, Ihren Alltag besser zu bewältigen.

Ihr starker Partner für Kirchhellen

seit 1831

- Möbel nach Maß
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Innenausbau
- Reparaturen
- Treppen - Türen - Fenster

Hauptstraße 106 - 46244 Kirchhellen
0 20 45 / 22 07
www.tischlerei-bellendorf.de

Spickermanns bioladen

IHR BIO-PARADIES IN BOTTROP

www.spickermannsbioladen.de
Im Fuhlenbrock 152, Fuhlenbrock und
NEU Bottroper Str. 1, Kirchhellen

Blüten-zauber

Meisterfloristik

Tulpenwiegen

Samstag, 17. März von 8.30 bis 16 Uhr

- Ausgefallene Tulpensorten
- Holzarbeiten
- Moderne Floristik
- Blumencafé

Inh.: Petra Timmerhaus

Hauptstraße 33
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel.: 0 20 45 / 40 70 25
www.bluetenzauber-kirchhellen.de

Ostern

Karfreitag Fischbuffet

Küchenchef Rudi Kastein kocht für Sie am Fischbuffet von 11.30 bis 14 Uhr und 18 bis 20.30 Uhr für **23,90 €**

Osterbuffet

Ostersonntag und Ostermontag von 11.30 bis 14 Uhr

Küchenchef Rudi Kastein verwöhnt Sie mit ausgefallenen Speisen rund um Lamm und Fisch am Osterbuffet für **23,90 €**

Buffetkarten unter www.gaststaette-zur-muehle.de

Hotel - Restaurant „Zur Mühle"

Familienbetrieb seit 1902 • Ernst Berninghoff • Team Mölder

Kirchstr. 78 • 46514 Schermbeck-Gahlen
Telefon: 0 28 53 / 91 84 00
www.gaststaette-zur-muehle.de

Unter Gleichgesinnten

Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama

Foto: Privat

Katrin Kopatz, Redakteurin

Mamas brauchen Mamas. Und ich meine damit gar nicht die eigenen, sondern einfach andere Frauen um sich herum, die in derselben Situation sind. Weil nur Eltern von Kleinkindern verstehen, wie das Leben mit Kleinkindern gerade so aussieht – und warum man selbst gerade so aussieht. Man braucht sie, um sich Ratschläge zu holen, ein mitfühlendes Lächeln zu bekommen und das, was passiert, mit jemandem zu teilen.

Mehr als einmal musste ich schon hören, wie toll das doch sein muss, Elternzeit zu haben und zuhause bleiben zu dürfen. Versteht sich von selbst, dass solche Anmerkungen ausschließlich von Menschen kommen, die noch nie in Elternzeit waren bzw. nicht einmal Kinder haben. Denn sonst wüssten sie, wie es ist, nächtelang ein krankes Kind auf dem Arm zu halten, weil es vor Schmerzen weint und Nähe braucht. Wie es ist, trotzdem am nächsten Morgen um 6.30 Uhr wieder auf den Beinen zu sein, denn das Geschwisterkind hat ja schließlich ausreichend geschlafen und tanzt dann bereits fröhlich durch’s Haus. „Mach mit, Mama“, ruft es dann laut. Und ja, dann wünsche ich mir manchmal heimlich einen Bürotag...

Wir in Elternzeit sind diejenigen, an denen jede Nachtschicht hängenbleibt. Die herausfinden müssen, was dem Kind überhaupt fehlt, um dann herauszufinden, was ihm nun wohl guttut. Die jedes Zähnchendrama unmittelbar erleben, Tränen trocknen und die Launen während eines Entwicklungsschubs ertragen. Damit kümmern wir uns nicht nur um die Kinder, sondern versuchen zudem unseren Partnern den Rücken freizuhalten, um sie halbwegs ausgeruht am folgenden Tag zur Arbeit verabschieden zu können.

Wenn ich mich über die ein oder andere furchtbare Nacht und einen nicht enden wollenden nächsten Tag bei einer anderen Mama ausheule, geht es mir besser. Wir sprechen kurz, ich bemerke dabei, dass es sonst eigentlich super läuft, und bin wieder froh, dass alles so ist, wie es ist. Den Austausch mit anderen Müttern sollte sich also jede Mama gönnen. Er sorgt für Abwechslung, bringt neuen Mut, Verständnis und mitunter neue Freundschaften. Geteiltes Leid ist schließlich halbes Leid und gemeinsame Erfahrungen schweißen zusammen. Elternzeit ist nun einmal kein Urlaub.

Na gut, manchmal vielleicht schon. So gibt es natürlich auch viele wundervolle Tage, an denen man die kostbare Zeit mit seinen Kindern einfach genießen kann. Auch dafür ist Elternzeit schließlich da: um zusammen zu lachen, die Kinder in ihrer Entwicklung zu beobachten und sich darüber zu freuen, dass man nun eine Familie ist. Denn kranke Kinder werden ja auch wieder gesund, die Zähnchen sind irgendwann da und Schübe gehen vorüber. Dann brauchen Mamas allerdings ebenfalls andere Mamas – denn auf diese Erfolge muss schließlich angestoßen werden. Gerne auch einfach so mitten in der Woche. Ist doch kein Problem, wir haben ja momentan frei...! *ko*

ANZEIGE

Fotos: Julian Schäpertöns

Sparkasse ist zufrieden

Ein gutes Jahr 2017 lässt die Sparkasse Bottrop trotz Herausforderungen des Wettbewerbs und der Digitalisierung optimistisch auf 2018 blicken – In diesem Jahr feiert sie den 140. Geburtstag

Die Sparkasse Bottrop kann trotz der besonderen betriebswirtschaftlichen Anforderungen von Niedrigst- und Negativzinsen wieder auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2017 zurückblicken. „Unsere Aufgabe ist es, gerade bei schwierigen Rahmenbedingungen die Interessen und Beratungsbedürfnisse unserer Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. Dass wir diesem Anspruch gewachsen sind, hat die Sparkasse Bottrop immer wieder erfolgreich unter Beweis gestellt", betont Thomas Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bottrop. So blickt der Sparkassen-Vorstand zuversichtlich auf 2018, dem Jahr, in dem das Geldinstitut seinen 140. Geburtstag feiert.

Seit Ausbruch der Finanzkrise vor zehn Jahren haben sich die Präferenzen der Deutschen für einzelne Geldanlagen spürbar geändert. So hat die klassische Spareinlage deutlich an Gewicht zugunsten der Anlage in Aktien-, Immobilien- und Investmentfonds verloren.

Der Bestand an bilanzwirksamen Kundeneinlagen ist zwar dennoch um 16 Millionen Euro auf 866 Millionen Euro angestiegen. Dabei lag der Fokus der bilanzwirksamen Kundeneinlagen weiterhin auf kurzen Laufzeiten. Deutlich zeigt sich aber die Präferenz der Kunden, die mit ihrer Geldanlage trotz der niedrigen Zinsen Erträge erzielen wollten, für eine Investition in Wertpapieranlagen: Von Januar bis Dezember kauften die Kunden für mehr als 52 Millionen Euro Wertpapiere und insbesondere Wertpapierfonds. Dies ist ein Anstieg von insgesamt 36 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Geschäft mit Investmentfonds ist um mehr als 54 Prozent angestiegen. „Bis wieder spürbare Zinsen auf Sparkonten ankommen, wird es wohl noch einige Jahre dauern. Anleger, die eine positive Rendite erzielen möchten, sollten auch in Zukunft Wertpapieranlagen nutzen", so Thomas Schmidt.

Neben der anhaltenden Niedrigzinsphase stellt auch die zunehmende Digitalisierung des Alltags Herausforderungen an das Geschäftsmodell der Sparkasse. So gibt es im digitalen Zeitalter viele Wege, die zur Sparkasse Bottrop führen. Das beweist die schnelle und unkomplizierte Abwicklung von Kundenanliegen im KundenServiceCenter (KSC) der Sparkasse Bottrop. „Wir haben unser Angebot damit an das veränderte Kundenverhalten angepasst. Die Sparkasse soll schnell erreichbar sein und das auf möglichst vielen Kanälen", erläutert Thomas Schmidt. Die Mitarbeiter im KSC verfügen alle über eine abgeschlossene Bankausbildung. Kann das KSC dennoch einmal in einer speziellen Angelegenheit nicht weiterhelfen, wird der Kunde von dort aus telefonisch an seinen persönlichen Berater weitergeleitet.

„Es ist natürlich auch möglich, Termine mit dem persönlichen Berater über das KSC zu vereinbaren. Wir sind daher überzeugt, dass wir durch das enge Zusammenspiel zwischen dem KSC und dem persönlichen Berater jeden Kundenwunsch optimal erfüllen können", so Thomas Schmidt. „Außerdem haben wir alle Weichen dafür gestellt, zeitnah klassische Bankprodukte wie Girokonten

oder Kreditkarten direkt am Telefon beraten und abschließen zu können“, gibt Thomas Schmidt einen Ausblick auf das Jahr 2018.

Doch nicht nur der Telefonservice wird stetig erweitert, auch die Internetfiliale der Sparkasse wird weiter ausgebaut. Multikanal ist das Zauberwort, das heißt die Sparkasse auf verschiedenen Wegen zu erreichen: in der Geschäftsstelle, per Internet und Telefon oder mobil via Smartphone. So ist neben dem Online-Banking und dem elektronischen Postfach, in dem alle wichtigen Dokumente wie Kontoauszüge, Kreditkartenabrechnungen, Wertpapierdokumente und Benachrichtigungen jederzeit abrufbar sind, auch der „Kontowecker“ eine große technische Errungenschaft des multimedialen Zeitalters. „Mussten unsere Kunden früher anrufen, zur Sparkasse kommen oder einen Kontoauszug anfordern, erhalten sie diese Informationen heute auf Wunsch automatisch via Email oder SMS“, berichtet Vorstandsmitglied Burkhard Klanten. Auch der Auftrag dazu kann im Online-Banking oder im KSC direkt erfasst werden.

„Besonders bequem finden viele Kunden, die Sparkasse quasi in der Hosentasche zu haben“, weiß Burkhard Klanten zu berichten. Noch viel stärker als der Trend zum bequemen Online-Banking wächst die Nutzung der Sparkassen-App, die kostenlos für Smartphones und Tablets zur Verfügung steht.

Elektronisches Banking wird nämlich per App noch einfacher. So muss zum Beispiel bei der Fotoüberweisung nur noch mit dem Smartphone ein Foto der Rechnung gemacht werden – die App macht daraus den Überweisungsauftrag. Das lästige Abschreiben der IBAN oder der Rechnungsnummer kann somit komplett entfallen.

„Der Berater vor Ort wird weiterhin eine wesentliche Rolle im Multikanalangebot spielen“, versichert Thomas Schmidt. Daher hat die Sparkasse Bottrop in 2017 in allen Filialen die Beraterkompetenz deutlich aufgewertet. „Unsere Kunden erhalten in allen unseren Filialen die gleiche hochwertige Beratung im Privatkundengeschäft wie im KundenCenter in der Stadtmitte. Die Beratungszeiten haben wir in 2017 noch einmal ausgeweitet: Beratungstermine können nun von 8 bis 19 Uhr vereinbart werden.“

Zudem unterstreicht die Sparkasse durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen die Verbundenheit zu ihrer Stadt Bottrop. So sind im vergangenen Jahr rund 500.000 Euro Spendengelder an über 300 soziale oder gemeinnützige Einrichtungen geflossen. Und auch im Stiftungswesen ist die Sparkasse Bottrop stark engagiert. Aus dem Stiftungsvermögen der Kulturstiftung konnten wieder kulturelle Maßnahmen in Bottrop, wie zum Beispiel die Ausstellung „Die Dinge“ von Claus Goedicke im Museum Quadrat, die Restaurierung eines weiteren Barock-Gemäldes aus der ehemaligen Kommende Welheim für die Kulturkirche Heilig Kreuz, ein Stiftungskonzert des Bottroper Kammerorchesters im Klangturm Malakoff oder das Festival OrgelPlus realisiert werden. *js*

ANZEIGE

PR-Artikel

Neuheiten bei Kosmetik & mehr

„Wir freuen uns sehr unsere neue Mitarbeiterin Sabrina Trieba im Team begrüßen zu können“, betont Mona Freienstein von Kosmetik und mehr. „Sie wird unsere Kunden künftig in den Bereichen Kosmetik, Nagelmodelage, Profi Make-up und Massagen betreuen.“ Durch Sabrina Triebas Know-How im Bereich der Entspannungsmassagen dürfen sich die Kunden hier auf ein erweitertes Angebotsspektrum freuen.

Doch das ist nicht die einzige Neuheit, die es in diesem Jahr bei Kosmetik und mehr gibt. Auch der Schwerpunkt Anti Aging wird ausgebaut. „Wir bekommen ein neues Gerät für die Anti-Aging-Behandlung. Weitere Informationen dazu können Interessierte bei uns im Salon bekommen“, erklärt die Beauty-Expertin. Ebenfalls erweitert hat sich das Produktsortiment in dem Bereich. Von dem Label Reviderm gibt es viel Anti-Aging-Neuheiten zu entdecken. Freuen können sich die Kunden auf die besonderen monatlichen Angebote. Die Facebook-Seite von Kosmetik und mehr und ein Aufsteller im Schaufenster weisen jeden Monat auf die tollen Aktionen hin. „Ab dem 15. März haben wir wieder unsere beliebte Permanent Make-up-und Mikroblading-Aktion.“ Auf 15 Prozent Rabatt und 100 Euro auf Microblading dürfen sich die Kunden hier freuen. Alle Informationen finden Interessierte auf der neugestalteten Webseite www.mf-kosmetikundmehr.de.Hier können auch die neuen kundenfreundlichen Öffnungszeiten nachgelesen werden.

Mona Freienstein (r.) begrüßt die neue Mitarbeiterin Sabrina Trieba im Team.

PR-Artikel

Kiosk wiedereröffnet

Einen Kiosk an der Gahlener Straße 61 in Kirchhellen-Hardinghausen gab es schon vor einigen Jahren. Doch nachdem dieser geschlossen hatte, befand sich das kleine Lädchen im Dornröschenschlaf. Bis die Familie Pregowski den Kiosk wiederbelebte.

Seit fünf Jahren wohnt die Familie Pregowski in dem Haus an der Gahlener Straße. Der kleine Laden gehört zum Gebäude. „Wir haben lange überlegt, ob wir wieder einen Kiosk aufmachen sollen“, erzählt Hedwig Pregowski. Und Anfang Februar haben sie es dann gemacht. Tochter Beate Pregowski leitet nun den Kiosk mit dem Namen „Eckstübchen“. Frische belegte Brötchen, Bockwürstchen oder Frikadellen gehören genauso zum Angebot wie Süßigkeiten, Getränke, Zigaretten oder Dinge für den täglichen Bedarf wie Zucker oder Mehl. Montags bis samstags ist der Kiosk ab 6 Uhr morgens bis abends geöffnet. Sonntags öffnet der Kiosk ab 8 Uhr. „Wir freuen uns, wenn die Leute sich bei uns wohl fühlen und unser Essen schmeckt. Gerne bekommen wir Feedback, wenn wir etwas verbessern können“, so Kioskbesitzerin Beate Pregowski. „Mit unserem Angebot wollen wir etwas Leben ins Dorf bringen.“ Das dürfte viele Hardinghausener und Durchreisende freuen.

Hedwig (l.) und Beate Pregowski haben den Kiosk in Hardinghausen eröffnet.

Mode auf vier Rädern

Barbara Poggenmöller besucht mit ihrem Modemobil Senioren – Mehrere Termine in Kirchhellen in diesem Jahr geplant

Viele Jahre lang kamen die Kunden zu Barbara Poggenmöller und ihrer Mutter Irmgard Rüffert ins Mode Eck, um sich einkleiden zu lassen. Nach der Schließung Ende 2017 haben sich die beiden Modexpertinnen für ein neues Konzept entschieden. Nun bringen sie die Mode zu den Menschen.

Mehr als 1.000 Artikel passen in das Modemobil von Barbara Poggenmöller. Damit fährt sie in Bottrop und Umgebung zu Seniorenheimen und Treffpunkten für ältere Menschen, um ihre trendige Mode anzubieten. Sie, ihre Mutter und ein Team aus vier Mitarbeiterinnen präsentieren vor Ort Oberbekleidung, Schuhe, Nachtwäsche und vieles mehr. So können auch Senioren, die nicht mehr so fit auf den Beinen sind, um ein Geschäft zu besuchen, eine passende Garderobe finden.

„Wir haben ein ähnliches Sortiment wie im Mode Eck mit an Bord“, erzählt Barbara Poggenmöller, die beinahe 20 Jahre lang das Geschäft an der Hauptstraße geführt hat. Von hochwertig bis preiswert und natürlich auch in verschiedenen Größen hat sie viel Auswahl dabei – für Frauen und Männer. „Ich freue mich immer, wenn ich alte Kunden wiedersehe.“

Die ersten Wochen mit dem Modemobil verliefen für Kirchhellenerin sehr erfreulich. „Ein besonderer Höhepunkt sind immer die kleinen Modeschauen, bei denen mehrere Models aus dem Publikum die Kleidung präsentieren“, so Barbara Poggenmöller.

Foto: Privat

Im großen Transporter kommt die Mode direkt zu den Kunden.

Mehrere Termine stehen in nächster Zeit in Kirchhellen an, zu denen alle Interessierten herzlichst eingeladen sind.

- Seniorenzentrum St. Bernhard in Grafenwald: 12. März und 10. September von 14 bis 17 Uhr, Modenschau um 15.15 Uhr
- Pfarrheim Feldhausen: 16. März und 31. August von 14 bis 17 Uhr, Modenschau um 15.15 Uhr
- Haus St. Johannes in Kirchhellen-Mitte: 15. Juni von 14.30 bis 17.30 Uhr, Modenschau 16 Uhr

Für weitere Informationen und falls Interesse an einer privaten Verkaufsveranstaltung besteht, können Sie sich gerne bei Barbara Poggenmöller unter der Telefonnummer (02045) 9971557 melden.

ANZEIGE

PR-Artikel

Zwischen Tradition und Moderne

65 Jahre alt ist das Fachgeschäft TIMMERHAUS-Schöne Dinge für Zuhause schon in Kirchhellen, aber ist das gute alte Fachgeschäft nicht ein Auslaufmodell?

Edles Porzellan, geschliffene Kristallgläser, Tafelsilber und Leinenservietten – das war gestern. Ein junger Haushalt legt natürlich auch Wert auf Tisch - und Wohnkultur, aber es wird nicht mehr ,,fürs Leben“ angeschafft, sondern nach aktuellen Trends und Bedürfnissen entschieden und auch einmal gewechselt.

Auch in dem Kirchhellener Fachgeschäft können stets die neuesten Trends entdeckt werden.

Im Laufe der vergangenen Jahre wurde das Programm auch um viele eigentlich branchenfremde Sortimente erweitert, so gibt es gerade im textilen Bereich neben Tisch-, Bad- und Bettwäsche auch Damenkleidung und Homewear.

Das acht köpfige TIMMERHAUS-Team besuchte in diesem Jahr bereits fünf Ordermessen, allen voran die „Ambiente“ in Frankfurt als grösste internationale Konsumgütermesse.

,,Da wir immer als größere Gruppe unterwegs sind, entgeht uns wenig. Die Aussteller haben manchmal etwas Angst vor so einer geballten Frauentruppe, aber da wir alle schon Jahrzehnte zusammenarbeiten und uns sehr gut ergänzen, folgt die Erleichterung schnell, und schlägt sogar schon einmal in Bewunderung für unsere Entscheidungsschnelligkeit um“, berichtet Tanja Haese, die seit einem Jahr Inhaberin Regina Timmerhaus in der Geschäftsleitung unterstützt. Am Samstag, 17.März von 9.30 bis 18 Uhr lädt Sie das Team herzlich ein, sich die neue Kollektion einmal in Ruhe anzuschauen, für Leib und Seele ist mit kleinen Snacks gesorgt. Es lohnt sich, soviel kann verraten werden!

Tolle Dekoideen für Ostern finden die Kunden bei Timmerhaus.

PR-Artikel

Weinspezialitäten von der Mosel

Kommt der Kirchhellener nicht an die Mosel, um Weine zu probieren, kommen eben die Weine nach Kirchhellen. Frei nach diesem Motto lädt der Winzer Andreas Weirich am Karsamstag (31. März) zur Weinprobe im Bläsertreff, Kirchhellener Ring 80 – 82. Der Moselaner, der ein eigenes Weingut in Starkenburg, im Herzen der Mittelmosel besitzt, hat eine besondere Beziehung zum Dorf.

Vor mehr als 15 Jahren begann Andreas Weirich mit dem Weinanbau. Aus einem Hobby wurde schließlich ein kleiner Betrieb. Auf seinem Berg werden die Weine in bis zu 70 prozentiger Steigung kultiviert. Hierbei stehen die Reben auf blauem Devonschiefer. Dieser hat eine enorme Wärmekapazität und spiegelt in späten Abendstunden Mineralität an den Rebstock zurück. Die Kehrseite dieses enormen Wärmepotentials ist, dass jegliche Arbeiten von Hand bewerkstelligt werden müssen. Ein maschineller Einsatz ist hier kaum möglich. Andreas Weirichs Frau Sara stammt ursprünglich aus Kirchhellen. Hier im Dorf hat der Winzer deswegen viele treue Kunden. Nun hatte er sich überlegt, eine erste öffentliche Weinprobe in Kirchhellen zu veranstalten. Am Samstag nach Karfreitag bringt er seine leckeren Weine mit ins Dorf. Von 11 bis 17 Uhr können diese probiert werden. „Das Hauptaugenmerk liegt bei uns auf fruchtigen Weißweinen“, erzählt Andreas Weirich. „Aber wir bringen natürlich auch Rote, Secco und Rosé mit.“ Im Gepäck hat der Winzer seine besten Weine, von den manche auch prämiert wurden. Doch probieren Sie selbst.

Familie Weirich freut sich auf die Weinprobe in Saras alter Heimat.

Für die Weinprobe werden 10 Euro Eintritt genommen, die bei einem Kauf aber gegengerechnet werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen unter www.weirich-weine.de

Rückenschmerzen ade!

Von einfachen Verspannungen bis zum Bandscheibenvorfall – es gibt viele Formen von Rückenbeschwerden. Mit der Aktion „Gesunder Rücken“ bietet Mrs.Sporty Kirchhellen betroffenen Frauen praxisnahe und effiziente Hilfe. Nähere Informationen zu der Aktion erhalten interessierte Frauen bei einer Infoveranstaltung von Mrs.Sporty Kirchhellen am 14. März um 19.30 Uhr.

Zu wenig Bewegung, einseitige oder falsche Belastungen, Haltungsfehler oder Übergewicht – die Folgen unseres modernen Lebens machen sich oft in Rückenschmerzen bemerkbar. „Rückenschmerzen sind eine typische Zivilisationskrankheit. Aber die gute Nachricht ist: Man kann aktiv etwas dagegen tun“, weiß Anne Hohensee, Clubmanagerin von Mrs.Sporty Kirchhellen.

Bei der Aktion „Gesunder Rücken“ lernen die Frauen spezielle Übungen und erhalten Tipps für einen rückenschonenden Alltag. So können sie ihren Rücken stärken und sich von Rückschmerzen befreien. Die Veranstaltung findet am 14. März statt. Wegen der begrenzten Teilnehmerplätze wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Foto: Privat

Mrs.Sporty Kirchhellen, Hauptstraße 37, Tel. (02045) 857 25 93 oder per Mail club687@club.mrssporty

PR-Artikel

Azubis bestehen Prüfung

Es ist geschafft! Ihre mündliche Abschlussprüfung in Form eines Kundenberatungsgespräches haben die zehn Auszubildenden der Vereinten Volksbank eG erfolgreich bestanden. Alle Auszubildenden der Volksbank, Antonia Felske, Lea Flüthmann, Julia Knüsting, Anna-Lena Rehring, Moritz Fellner, Felix Schenke, Nik Schlüter, Sebastian Schmücker, Uwe Schulze-Tenberge und Sebastian Stammkötter strahlten um die Wette, denn Grund zur Freude gab es gewiss: 4 mal „sehr gut“ und 5 mal „gut“ – das Berufsziel Bankkauffrau/Bankkaufmann wurde von allen Azubis erfolgreich erreicht. Moritz Fellner bestand ebenfalls mit guten Noten die Prüfung zum IT-Kaufmann vor der IHK. Voller Stolz auf die guten Ergebnisse der frisch gebackenen Banker und des frischgebackenen IT-Kaufmanns gratulierten die Vorstände Johannes Becker, Eberhard Kreck und Martin Wissing im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

Der erste wichtige Meilenstein des beruflichen Werdegangs ist somit gelegt – jetzt gilt es, das erworbene Wissen erfolgreich in der Praxis umzusetzen. „Dafür wünschen wir unserem IT- und unseren Bankkaufleuten gutes Gelingen und viel Erfolg“, hebt Eberhard Kreck hervor. Von den zehn Auszubildenden haben sich vier entschlossen, ein Vollzeitstudium der Lehre anzuschließen. Ansonsten werden alle sechs ehemaligen Azubis in eine Festanstellung bei der Volksbank übernommen.

Foto: Privat

Die Volksbank-Azubis freuen sich über gute Noten in der Abschlussprüfung.

Insolvenzhalle muss schließen

Bye, bye Insolvenzhalle – Ende Februar haben die Insolvenzhallen in Dorsten und Schermbeck, aber auch an den sechs weiteren Standorten in NRW, ihren kompletten Betrieb eingestellt. Und das nicht ohne Grund: „Wir wurden angeschwärzt, der Name Insolvenzhalle sei irreführend, weil nicht alle Produkte aus Insolvenzen stammen. Das ist zwar kleinkariert, aber rechtlich leider in Ordnung."

Deswegen ist ein Abverkauf gestartet, bei dem es 20 Prozent Rabatt auf die gesamte Waren gibt. „Wahrscheinlich gibt es noch bis in den März hinein die Möglichkeit, in den Filialen Restposten und Insolvenzware zu kaufen. Dennoch wird es die Insolvenzhalle ab Ende Februar nicht mehr geben", ergänzt Inhaber Marc Riegel. Riegel ist sich sicher, dass ein langer Rechtstreit sich nicht lohnt, denn „dafür haben wir das nicht aufgebaut, um das Geld nun in einen Rechtstreit fließen zu lassen." Somit muss nun der Schriftzug „Insolvenzhalle" aus und auf allen festen und beweglichen Produkten wie Autos, Briefpapier, Internetseite, Lagerhallen, Geschäften und, und, und verschwinden. Wie und wo es mit dem besonderen Möbel- und Einrichtungshaus weitergeht, ist noch ungewiss. Doch die Tür für etwas Neues ist schon geöffnet und das gesamte Team der Insolvenzhalle freut sich, noch besser zu werden. „Wir sind selbst so begeistert von den Möbeln und Dekoartikeln, die wir anbieten, da muss es einfach eine Möglichkeit geben, mit der Kombination aus hochwertigen und günstigen Möbeln weiterzumachen", sagt Riegel. Es bleibt also spannend, was nach der Insolvenzhalle kommt. Doch bis dahin heißt es: „20 Prozent auf alles!".

Die acht Insolvenzhallen in NRW mussten Ende Februar schließen.

ANZEIGE

Spektrum erweitert

Neues von der Kanzleigruppe Woltsche, Brieskorn + Partner GbR

Fort- und Weiterbildung haben in der Kanzlei Woltsche, Brieskorn + Partner hohe Priorität. Denn nur so sind die Steuerexperten immer am Puls der Zeit und können ihren Kunden zeitgemäße und professionelle Beratung anbieten.

Steuerberater und Sozius Marko Gröbel wurde im Januar 2018 auf Grund der Teilnahme an der mehrtägigen Fortbildungsveranstaltung und der mit Erfolg bestandenen schriftlichen Abschlussprüfung durch das IFU-Institut für Recht, Steuern und Wirtschaft als zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU/ISM gGmbH) anerkannt. Die Fortbildungsmaßnahme beinhaltete die Themen und Wissensgebiete:

- Grundzüge der Besteuerung gemeinnütziger Körperschaften wie Vereine, Stiftungen und gemeinnützige GmbH,
- Satzungsvoraussetzungen,
- Ideeler Bereich, Vermögensverwaltung, wirtschaftliche Geschäftsbetriebe, Besteuerung der Sportvereine,
- Spenden aus Sicht des Vereins und aus Sicht des Spenders (Sponsoring),
- Umsatzsteuer und Gemeinnützigkeit (Steuerbefreiung, ermäßigter Steuersatz und Vorsteuerabzug)

Darüber hinaus hat Vivien Hundt die Prüfung zur Fachassistentin Lohn und Gehalt erfolgreich vor der Steuerberaterkammer Köln abgelegt. Seit dem Jahr 2015 führen eine Reihe von Steuerberaterkammern die Fortbildungsprüfung zum Fachassistenten Lohn und Gehalt durch. Dieser Fortbildungsabschluss soll motivierten Mitarbeitern ermöglichen, sich für spezielle Aufgaben der Steuerberaterpraxis mit Sachverhalten aus dem Steuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht zu qualifizieren. Dieses detaillierte und breit angelegte Fachwissen übersteigt die im Rahmen der Ausbildung zum Steuerfachangestellten erworbenen Kenntnisse deutlich. Vivien Hundt hat bereits die Ausbildung zur Steuerfachangestellten in der Kanzlei Woltsche, Brieskorn + Partner GbR in Dorsten absolviert und verstärkt seitdem die Lohnabteilung.

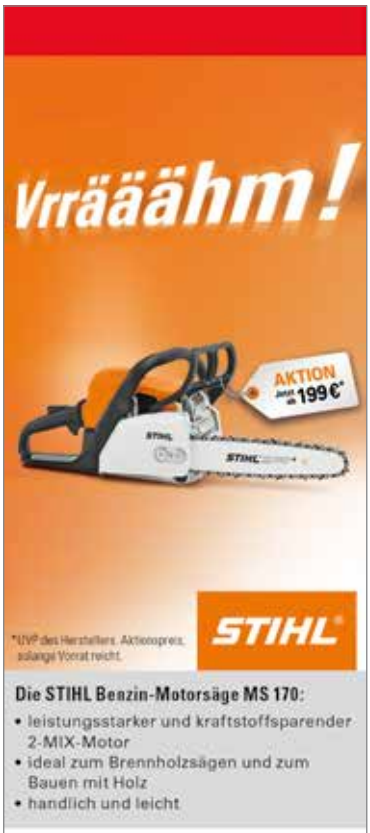
Bereits im Januar 2018 konnte Dipl.-Ökonom Dennis Woltsche, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater und Partner der Kanzleigruppe Woltsche + Brieskorn, auf eine zehnjährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Am 1. Januar 2008 trat Dennis Woltsche als Partner in die Sozietät Woltsche, Brieskorn + Partner GbR in Dorsten/Hainichen ein und ist seit diesem Zeitpunkt in der Kanzleileitung tätig.

Foto: Christian Sklenak

Die Kanzleiinhaber (v. o. l.) Volker Brieskorn, Kathleen Hilp und Alexander Gäng gratulieren und freuen sich zusammen mit (v. u. l.) Dennis Woltsche, Vivien Hundt und Marko Gröbel über das Jubiläum und die Erweiterung des Leistungsangebotes.

ANZEIGE

ANZEIGE



Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte
Brinkert
Verkauf · Service · Vermietung

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
(November bis Februar)

Münsterstraße 41
46244 Kirchhellen
Telefon: 0 20 45 / 27 12

Ein Bekenntnis zum Fachgeschäft

Traumwerkstatt wird renoviert – Räumungsverkauf läuft seit Mitte Februar

Das große Haus an der Bachstraße in Gladbeck hat eine lange Geschichte. 1975 als Möbelimmobilie gebaut, beherbergte es zunächst das schon im Jahr 1887 gegründete Familienunternehmen „Möbel Terhardt“. Seit 2002 ist Simon Terhardt mit seiner Traumwerkstatt in der unteren Etage beheimatet. Nun folgt der nächste Schritt: neben der kompletten Erneuerung der Traumwerkstatt werden insgesamt fünf neue Wohnungen in den ungenutzten Etagen gebaut. Damit die Umbaumaßnahmen losgehen können, muss aber erst mal das komplette Sortiment raus.

Foto: Privat

Viel vor hat Simon Terhardt, Geschäftsführer der Traumwerkstatt, in den nächsten Monaten. Zunächst sollen ab April die Umbaumaßnahmen im Laden beginnen. „Die Traumwerkstatt hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt“, erzählt Simon Terhardt. „Deswegen investieren wir hier und stellen uns noch exakter auf. Das ist unser Bekenntnis zum Fachgeschäft und zur Innenstadt.“ Ein neuer Boden, Beleuchtung und eine praktische Raumaufteilung erwartet die Kunden ab Juni, wenn die Traumwerkstatt wieder eröffnen soll. Außerdem wird das Ladenlokal komplett barrierefrei sein. An der Barrierefreiheit des Eingangsbereichs wird auch gearbeitet. Schick und modern soll es werden, so Simon Terhardt. „Unser Angebot wird nicht breiter sein, sondern tiefer“, erklärt der Schlafexperte. „Wir werden eine bessere, größere Auswahl haben.“ Unterstützung bei der Umsetzung bekommt die Traumwerkstatt von der Bochumer Agentur Prinzträger und der Gladbecker Wirtschaftsförderung sowie der Gladbecker Agentur C4C.

Doch bevor der Umbau beginnen kann, muss erst einmal das Sortiment raus. Und zwar alles! Ob bei Matratzen, Kissen oder Bettwäsche – durch den Räumungsverkauf können die Kunden jetzt nochmal richtig viel sparen. Doch man sollte sich beeilen. Denn wer zuerst kommt, kann die besten Angebote abgreifen.

Wenn im Juni planmäßig der Umbau in der Traumwerkstatt abgeschlossen sein wird, ist für Simon Terhardt die Arbeit noch nicht erledigt. Denn in der zweiten und dritten Etagen des Gebäudes sollen neue Wohnungen entstehen, barrierefrei und mit Fahrstuhl zu erreichen. Die zwei 70 Quadratmeter und drei 100 Quadratmeter großen Wohnungen können im Frühjahr 2019 bezogen werden. Ganz oben soll noch ein Staffelgeschoss entstehen, das bereits vermietet ist. Interessenten für die Wohnungen können sich bei Simon Terhardt unter der Telefonnummer (02043) 37 60 01 oder per Mail kontakt@traum-werkstatt.com melden.

„Draw your Dreams“

Gabi Erbe, Entspannungspädagogin aus Dorsten, bietet ab sofort Kurse für die in Deutschland noch kaum bekannte Neurographik an

Der Begründer der Neurographik Dr. Pavel Piskarev war Gabi Erbes Ausbildungsleiter.

Die Neurogaphik ist eine kreative Transformationsmethode, mit der man sich auf farbenfrohe Weise mit seinen Themen beschäftigen kann und diese so für sein Bewusstsein ohne wörtliche Sprache sichtbar macht. Dabei kann man alles zeichnen: Handlungsstränge, Muster von Lebensumständen, Entwicklungsbahnen durch die Zeit, grafische Lösungen komplizierter Kommunikationsprobleme...

Entspannungspädagogin Gabi Erbe lernte diese Technik Anfang vergangenen Jahres kennen und nutzte anschließend die Möglichkeit, die Ausbildung zur Fachspezialistin der Neurographik zu absolvieren. Ausbildungsleiter war der Begründer Pavel Piskarev selbst. Schließlich im Juli 2017 hielt Gabi Erbe ihr Zertifikat in den Händen.

Mit der neuen und wundervollen Technik kann man mit Freude an der Entfaltung seiner Potenziale arbeiten und seine (un-)bewussten Ressourcen aktivieren. „Beeindruckend ist es auch dann, wenn man ohne ein besonderes Thema zeichnet, einfach um in den Fluss (Flow) zu kommen, den Gedankenstrom unterbricht und sich eine meditative Auszeit gönnt“, erklärt Gabi Erbe.

Kurse bietet sie unter anderem im Atelier M24 an der Münsterstraße 24 an. Der nächste findet bereits am 23. März von 9.30 bis 12 Uhr statt. Das Seminar ist auf maximal sechs Teilnehmer begrenzt und kostet 45 Euro. Anmeldungen nimmt die Entspannungspädagogin unter der Telefonnummer 0177-6872360 entgegen.

Reif für die Insel?

Entspannungsreise nach Borkum vom 11. bis zum 15. April

Ankommen, loslassen, Atem holen, im Einklang mit Körper und Seele. Die Insel Borkum mit der jodhaltigen Luft im Hochseeklima bietet die ideale Voraussetzung zur Entschleunigung und um neue Energie zu tanken. Bereits zum vierten Mal bietet Gabi Erbe diese Reise nach Borkum an.

Es erwartet Sie ein individuelles, abwechslungsreiches Entspannungsprogramm. Atemmeditation, Qi Gong, Fantasiereisen, Körperwahrnehmungsübungen, Gehmeditation und erleben Sie den Fluss (Flow) mit der Methode der Neurographik. Im Reisepreis enthalten sind vier Übernachtungen mit Wohlfühlambiente im Art Hotel Bakker. Sieben Entspannungseinheiten, die morgens und abends stattfinden sowie zwei Einheiten mit der Methode der Neurographik.

Maximal 12 Teilnehmer können mit auf die besondere Entspannungsreise.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite www.gabi-erbe-entspannung.de. Außerdemfindet die Reise nach Borkum ebenfalls vom 10. bis zum 14. Oktober statt.

ANZEIGE

Paul Panzers Reise zum Glück

Paul Panzers brandneues Live-Programm „Glücksritter ... vom Pech verfolgt!“ erscheint am 9. März – Die LebensArt verlost drei CD’s

Was ist Glück? Wie findet man es und was muss man anstellen, damit es bleibt? Nach Freizeitwahn, Weltrettung und Evolution ist Ausnahmekünstler Paul Panzer nun in der philosophischen Königsklasse angekommen: „Glücksritter ... vom Pech verfolgt!“ Nach mehr als 13 Jahren an der Spitze der deutschen Comedy und fünf der erfolgreichsten Comedy-Bühnen-Shows überhaupt, tritt „unser Paul“ nun seine wohl fantastischste Reise an. Eine Reise zu uns selbst, eine Reise voll unerwarteter Begebenheiten, und nur allzu menschlichen Hoffnungen und Ansichten jenseits der Norm – kurz, Paul Panzers Plan vom Glück.

Warum die innere Mitte finden, wenn der Platz rechts auf dem Sofa noch frei ist? Warum „loslassen“, wenn man eh schon am seidenen Faden hängt? Warum ist weniger mehr, aber viel nicht Nichts? Ist die Abwesenheit von Pech schon Glück? Paul kennt die vermeintlichen Antworten und bricht sie virtuos herunter, auf den ganz normalen Wahnsinn seiner Familie, seines Alltags und überhaupt, den Mikrokosmos seiner Welt. „Glückritter... vom Pech verfolgt!“ ist eine geniale Live-Show vom Sinn und Zweck des Seins, eine Show voller Motivation und Hoffnung, und fast nebenbei ... die wohl lustigste Reise ans Ufer der Unvernunft, die je ein Mensch unternommen hat. Paul Panzer in Höchstform! Das Programm ist ab 9. März auf CD erhältlich sowie bei allen bekannten Streamingdiensten verfügbar.

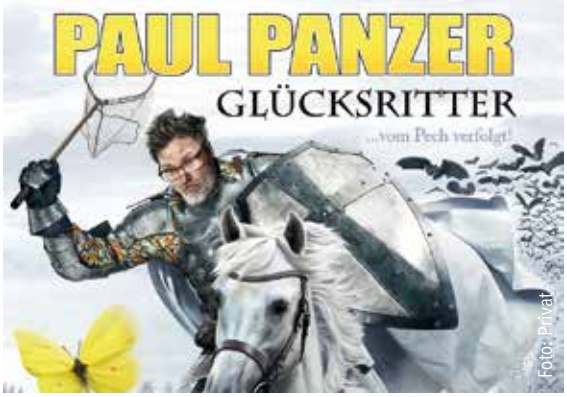


Foto: Privat

Verlosung

Die LebensArt verlost 3 CD‘s von Paul Panzer „Glücksritter... vom Pech verfolgt!“. Schicken Sie uns bis zum 30. März eine Postkarte mit dem Stichwort „Paul Panzer“ oder schreiben Sie eine E-Mail an gewinnspiel@aureus.de. Vergessen Sie Ihre Anschrift und Telefonnummer nicht. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGE

Rekordsumme für das Hospiz

Foto: Gundis Jansen-Garz

Beim traditionellen Adventskonzert auf dem Schmücker Hof konnte die stolze Summe von 20.000 Euro erwirtschaftet werden, die nun an den Förderverein des Bottroper Hospizes übergeben wurde. „Das ist wie Bescherung“, freut sich Antje von der Gathen, Vorsitzende des Fördervereins über die großzügige Spende. Philipp Thiemann, als Vizepräsident des Rotary-Clubs Gladbeck-Bottrop für die Organisation des Konzertes zuständig, ist selbst hoch erfreut über die Rekordsumme, die durch den Verkauf der Eintrittskarten und zahlreiche Einzelspenden zusammengekommen ist. „Es waren beste Bedingungen für das Konzert am dritten Advent. Trotz zahlreicher Veranstaltungen im Umkreis war das Konzert gut besucht und die Stimmung war sehr gut.“ Zum ersten Mal konnte mitgesungen werden, das kam sehr gut an. Eberhard Schmücker, auf dessen Hof das Konzert nun bereits zum elften Mal stattfand, betonte die Notwendigkeit des Hospizes: „Der Tod ist ein Teil des Lebens und das Hospiz ist ein Teil der Gesellschaft. Den Hospiz-Gedanken weiterzutragen und das Hospiz, das hervorragende Arbeit leistet, zu unterstützen, ist so wichtig. Wir möchten den Menschen zeigen, dass es dazu gehört.“

Talentierte Schüler beim „Ich kann was Abend“

Was die Schüler des Vestischen Gymnasiums so alles können, beweisen in jedem Jahr die Fünft- und Sechsklässler beim „Ich kann was Abend“ im Brauhaus. Seit mittlerweile 17 Jahren präsentieren die Jüngsten der Schule auf der großen Bühne ihre Talente. Ob Gesang, Tanz oder Akrobatik: An diesem Abend sind die Kinder die Stars und treten vor einem großen Publikum auf. Auch in diesem Jahr war das Brauhaus bis auf den letzten Platz besetzt. Insgesamt 18 Acts begeisterten mit ihrem selbst zusammengestellten Programm Eltern und Lehrer. Das Geld, was an diesem Abend gesammelt wurde, geht an das Friedensdorf Oberhausen.

PR-Artikel

Großes Ostersortiment im Genusskontor

Bald steht Ostern vor der Tür. Viele Hasen sind bereits in den Genusskontor an der Hauptstraße eingezogen. Natürlich keine echten, sondern welche aus köstlicher Schokolade. Zahlreiche Hohlfiguren von 25 Gramm bis 1,5 Kilo bietet Jörg Liesenklas in seinem Geschäft an. Bereits im siebten Jahr erweitert er zu Ostern sein Sortiment. Neu in diesem Jahr sind die „Männersache-Eier“ von Niederegger. Diese gibt es aus Marzipan, Trüffel und Nougat. Ob nur ein kleines Geschenk oder einfach nur etwas Leckeres für zwischendurch – im bunten Sortiment zwischen niedlichen Schokotierchen, Nougateiern und Pralinen findet sicherlich jeder das passende Mitbringsel.

Foto: Julian Schäperöns

ANZEIGE

Aktuelle Termine

KOLPING
Kolpingsfamilie Kirchhellen - gegründet 1 9 0 0

Montag, 5. März
Doppelkopfspielen, um 19 Uhr im Pfarrheim, Ansprechpartner: Hans-Dieter Hallmann (Tel. 7290).

Samstag, 10. März
Premiere des plattdeutschen Theaterstücks im Brauhaus am Ring „Kunigunde draf nich sterwen“, weitere Aufführungen: 11.03.2018, 16 Uhr; 16.03.2018, 19.30 Uhr; 17.03.2018, 18 Uhr; 18.03.2018, 16 Uhr.

Montag, 12. März
Doppelkopfspielen, um 19 Uhr im Pfarrheim, Ansprechpartner: Hans-Dieter Hallmann (Tel. 7290).

Dienstag, 20. März
Vortrags-und Diskussionsabend, „Sozial und gerecht? Christliche Soziallehre in Deutschland“, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Hof Jünger, Wellbrauckswеg 2-4, weitere Infos bei Hans-Dieter Hallmann (Tel. 7290).

Mittwoch, 21. März
Nachmittag der SeniorInnen: „Landwirtschaft früher, heute und morgen“ – Gespräch mit Vertretern der Landwirtschaft bei Kaffee und Kuchen, 15 Uhr, Hof Königshausen, Dorstener Straße 16, Anmeldung erbeten bei Ferdi Butenweg (Tel. 6519) und Dieter Wrobel (Tel. 5307).

Samstag, 24. März
Bezirks-Einkehrtag mit Bezirkspräses Pfarrer Martin Peters in Wulfen-Barkenberg im Pfarrheim St. Barbara, 14 Uhr, Anmeldungen bis 20.03.2018 bei Thomas Stewering (Tel. 7463).

Jeden Donnerstag
Gemeindechor St. Johannes Kirchhellen: Chorprobe, neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, 19 Uhr, Pfarrheim St. Johannes, (außerhalb der Ferien).

Jeden letzten Sonntag
Atelier M24: Tag des offenen Ateliers, 15 bis 18 Uhr, Münsterstraße 24.

Dienstag, 6. März
Bibliotheksfiliale Kirchhellen: „Die Bücherzwerge“ –Vorlesen in gemütlicher Runde für Kinder ab 3 Jahre, 16.30 Uhr, Auf der Bredde 4.

Mittwoch, 7. März
Kulturzentrum Hof Jünger: Film ab im Hof – „Hidden Figures – unerkannte Heldinnen“, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Hof Jünger, Theatersaal, Wellbrauckswеg 2-4, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 5 Euro.

Mittwoch, 14. März
Frauenkreis St. Johannes: Besuch der Auferstehungskirche Heilig Kreuz in Mülheim mit anschließendem Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, Abfahrt in Fahrgemeinschaften ab Pfarrheim.

Bibliotheksfiliale Kirchhellen: „Das Osterküken“ – Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahre, 15.30 Uhr, Auf der Bredde 4, um Anmeldung wird gebeten.

Kulturzentrum Hof Jünger: Franz Schubert – „Die Winterreise“ – Konzert, 17 Uhr, Kulturzentrum Hof Jünger, Theatersaal, Wellbrauckswеg 2-4, Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten: 13 Euro.

Mittwoch, 21. März
DRK Ortsverein Kirchhellen e.V.: Kreatives Kaffeetrinken, 15 bis 17 Uhr, Wienkamp 5, es sind auch Nicht-DRK‘ler willkommen.

Freitag, 23. März
Atelier M24: „Draw Your Dreams“ – Workshop mit der Methode der Neurographik mit Gabi Erbe (Entspannungspädagogin), 9.30 bis 12 Uhr, Münsterstraße 24, Wertschätzung: 45 Euro.

Sonntag, 25. März
Kulturzentrum Hof Jünger: „Unternehmen Osterhase“ – Ugolinos Kindertheater, 15 Uhr, Kulturzentrum Hof Jünger, Theatersaal, Wellbrauckswеg 2-4, Eintritt: 5 Euro.

ANZEIGE

ANZEIGE

An der Schneiderstr. 76 in Bottrop-Grafenwald!

das-polsterteam

Polstermöbel - Anfertigung - Aufarbeitung - Neubezug - Restaurierung

Tel. 02045 - 4147185 - www.das-polsterteam.com

Gardinen-Wasch-Service Hansen

Gardinen - abnehmen - waschen - anbringen

Tel. 02045 - 4147186

so wie der Schreiner, kann´s keiner ...

Schreinerei Grewing

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

Qualität seit 1946

Zuhause sicher

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85
Fax 0 28 53 / 54 29

Ihren Füßen Gutes tun

flockert
Podologie Orthopädie-Schuhtechnik

Mit Leidenschaft & Freude bieten wir Ihnen Service rund um gutes Gehen:

Unsere Podologie hat Verstärkung bekommen – kurzfristige Termine sind wieder möglich!

Hauptstraße 48 | 46244 Bottrop-Kirchhellen | Telefon: 0 20 45 - 36 19
facebook.com/flockert | www.flockert.com

LebensArt

17. Jahrgang / Ausgabe 03

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 29. März 2018

Ein Produkt der aureus GmbH

aureus

Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: http://www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om), Katharina Boll (kb), Gundis Jansen-Garz (gj), Katrin Kopatz (ko), Julian Schäpertöns (js)
Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild: © Julian Schäpertöns

Layout/Produktion:
Nicole Karger – Produktionsleiterin, Astrid Hochstrat

Medienberater: Andrea Sauerbach, Nicole Kobüssen, Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2018

Druck:
Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10, 40589 Düsseldorf
Fon (0211) 770963-0

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten
Fon (02362) 9882-0

Auflage: 12.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Kirchhellen, Grafenwald, Feldhausen

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

TOTAL RÄUMUNG

WEGEN UMBAU

- + SCHLAFSYSTEME
- + BOXSPRINGBETTEN
- + BETTGESTELLE
- + OBERBETTEN
- + KISSEN
- + BETTWÄSCHE
- + HEIMDECKEN
- + FROTTEEWAREN

UND VIELES MEHR... JETZT SPAREN SIE!

MARKENQUALITÄT **ZU RADIKAL GÜNSTIGEN** PREISEN!
NUR FÜR KURZE ZEIT. **ALLES MUSS RAUS!**

EXKLUSIVE
BOXSPRINGBETTEN

simon terhardt

TRAUM WERKSTATT*

*RICHTIG GUT SCHLAFEN

Bachstraße 18 • 45964 Gladbeck
Tel. 02043 - 376001 • kontakt@traum-wertstatt.com

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10:00 - 18:30 Uhr Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

TEMPUR | lattoflex | rummel | RÖWA | elegante | ESTELLA | JOOP! | UND WEITERE TOP-MARKEN

GRATIS Schlaf-analyse

www.traum-werkstatt.com